

25

21. Juni
2024



Krautheim

Die Stadt des Götzenspruchs



Amts- und Mitteilungsblatt



Foto: Stadt Krautheim

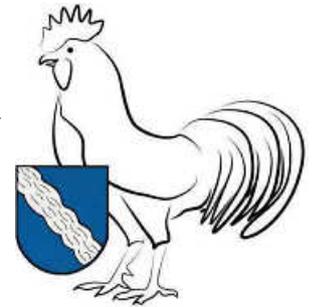


Foto: Claudia Haas/Getty Images/Stockphoto



42. OBERNDORFER BRÜCKENFEST

21. - 23. Juni 2024



...einfach symbolisch

Houfgoigel-Freitag 21.06:
**20 Jahre Jugendraum
Oberndorf**

**„Back to the 2000“
Happy Hour von 20-21 Uhr**

Houfgoigel-Samstag 22.06:

**ab 7. Oberndorfer
18:30 Bulldog-Ziehen**

**Ab 20 Uhr spielen die
„Kessachtaler“ in der
Festscheune**

Siegerehrung

Partytime

**Pilswagen und
Barbetrieb**

EINTRITT FREI

Festsonntag 23.06.

**10:30 Uhr Festgottesdienst in der
Festscheune
Festausschank, Pilswagen
Frisches vom Grill**

**Am Nachmittag ab 13:30 Uhr
Kaffee u. Kuchen im Gemeindesaal,
Eisverkauf am Festplatz
Hüpfburg für Kinder**

**Samstag und Sonntag:
„HAUSGEMACHTE GEFÜLLTE NUDELN“**

Es laden herzlichst ein ...

FFW Oberndorf u. alle Oberndorfer

Öffnungszeiten Rathaus

Montag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 12.30 Uhr 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 – 12.30 Uhr
Freitag	8.30 – 12.30 Uhr



START YOUR WEEKEND RIGHT!

FREITAG 28.06.24

Am Freitagabend öffnen wir mit der Happy Hour 19:30-20:30Uhr die Tore zu unserer Neunstetter Partyscheune und lassen es mit den Lazy Monkeys so richtig krachen.

Wir freuen uns auf einen spitzen Start ins Wochenende mit euch!

SAMSTAG 29.06.24

Bereit für einen legendären Samstagabend?

Mit der Partyband Bayernmänn machen wir die Nacht zum Tag.

LIVE Übertragung der Fußball EM bei deutscher Beteiligung.

Eröffnung Festgelände 17:00Uhr

Wir freuen uns auf einen mega Abend mit euch.

Fürs leibliche Wohl ist an beiden Abenden bestens gesorgt!

Euer Orga-Team von Pro 9stetten





Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am 13.6.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst und Themen beraten:

Einwohnerfragen

Aus den Besucherreihen kam der Hinweis, dass der Rathaus-Briefkasten vor der Wahl öfters voll war. Die Verwaltung weist darauf hin, dass ein zweiter Briefkasten installiert wurde, dieser von der Bevölkerung allerdings nicht angenommen wurde. Ein größerer Briefkasten ist schon bestellt.

1. Änderung der 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplans

a) Abwägung der während der erneuten öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen

b) Beauftragung der Vertreter für die Verbandsversammlung am 11.7.2024

Herr Ettwein vom Büro Klärle stellt die 1. Änderung der 9. Fortschreibung des Flächennutzungsplans anhand einer Power-Point-Präsentation vor.

Der Gemeinderat fasst den Abwägungsbeschluss zu den im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung des Planentwurfs eingegangenen Stellungnahmen und beauftragt die Vertreter in der Verbandsversammlung am 11.7.2024 entsprechend zu entscheiden.

Änderung der Friedhofsordnung und der Friedhofssatzung

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag verschoben.

Vergabe der Lieferung und für den Einbau eines Ölabscheiders bei der Feuerwehr Krautheim

Der Ölabscheider der Feuerwehr in Krautheim entspricht nicht mehr der DIN EN 858 und muss durch einen neuen ersetzt werden. Einstimmig stimmt das Gremium zu, die Firma Hasse Tank GmbH aus Großröhrendorf mit der Lieferung des Ölabscheiders und die Firma Beck Bau GmbH aus Krautheim mit den Erd- und Betonarbeiten zu beauftragen.

Vergabe von Kanalsanierungsarbeiten

Die Stadt Krautheim ist nach der Eigenkontrollverordnung des Landes verpflichtet, die Abwasserkanäle zu kontrollieren und zu unterhalten. Im Haushaltsplan 2024 sind insgesamt 100.000 € an Mitteln für die Sanierung von Kanälen im Stadtgebiet eingesetzt. Über diesen Auftrag sollen in diesem Jahr überwiegend Kanäle im Stadtteil Neunstetten saniert werden.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Kanalsanierungsarbeiten an die Fa. Kilian zum Angebotspreis von 82.889,45 €.

Vergabe von Arbeiten für die Sanierung eines Feldwegs auf Gemarkung Neunstetten

Das Kreistiefbauamt hat die Arbeiten für die Sanierung des Feldwegs in Neunstetten ausgeschrieben. Im Haushaltsplan 2024 ist ein Betrag von 193.000 € hierfür verfügbar. Die Stadt Krautheim erhält für diese Maßnahme vom Land Baden-Württemberg einen Zuschuss in Höhe von max. 63.072 €.

Der Gemeinderat vergibt den Auftrag für die Sanierung des Feldwegs Flurstück-Nr. 11764 in Neunstetten an die Fa. Konrad-Bau zum Angebotspreis von 173.128,74 €.

Ermächtigung zur Vergabe der Arbeiten zum Abbruch der sog. Blassmann-Gebäude in Neunstetten

Der Tagesordnungspunkt wurde auf Antrag verschoben.

Vergabe der Arbeiten zur Sanierung des Dachs am Gebäude Hintere Gasse 5 in Krautheim

Einstimmig beauftragt der Gemeinderat die Verwaltung, die Arbeiten zur Sanierung des Dachs an die Zimmerei Kraft in Nitzhausen zum Preis von 70.865,63 € zu vergeben.

Vergabe der Leistungen zur Erstellung eines Baugrundgutachtens für die Dorfflurbereinigung in Gommersdorf

Zur Vorbereitung der Dorfflurbereinigung in Gommersdorf sind Baugrunderkundungen notwendig. Der Gemeinderat vergibt den Auftrag an das Büro GMP aus Würzburg zum Angebotspreis von 39.336,64 €.

Elternbeiträge für die Kindergartenjahre 2024/2025 und 2025/2026

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Elternbeiträge auf Basis der Empfehlung des Gemeindetags Baden-Württemberg für das Kindergartenjahr 2024/2025 und 2025/2026 und ermächtigt die Verwaltung, zukünftige jährliche Gebührenanpassungen gemäß den jeweiligen Empfehlungen der Kirchen und kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge ohne Einzelbeschluss des Gemeinderats umzusetzen und zu vollziehen.

Information des Vorsitzenden

- Die Europa- und Kommunalwahl am 9.6.2024 lief auch in Krautheim erfolgreich. Bürgermeister Herr Insam bedankt sich bei allen Wahlhelfern, gratuliert den Gewählten und bedankt sich bei der Bevölkerung für seine Kreistagswahl.
- Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis hat informiert, dass der Recyclinghof in Gommersdorf zum 31.7.2024 schließt.
- Die öffentliche konstituierende Sitzung des Gemeinderats mit Verabschiedung und Einsetzung findet am 18.7.2024 im Eugen-Seitz-Bürgerhaus in Krautheim statt.

Verschiedenes

- Die 30er-Zone in der Bergstraße in Krautheim wurde von der Straßenmeisterei eingerichtet. Aufgrund des Starkregens Anfang Juni kam es hier unterhalb der Fahrbahn zu einem Hangrutsch.
- Gemeinderätin Gabriele Abel bedankt sich bei Gemeinderat Wolfgang Ringeisen für 30 Jahre „Freie Wähler“ und übergibt ein kleines Geschenk.

Badeseen Ober- und Unterginsbach

Die Badeseen in Oberginsbach und Unterginsbach wurden vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg auf Wasserqualität geprüft.

Die entnommenen Proben sind nach der Badegewässerverordnung nicht zu beanstanden.

Abholung von Personalausweisen bzw. Reisepässen

Die bis 26.4.2024 beantragten Reisepässe wurden uns von der Bundesdruckerei zugesandt. Die neuen Personalausweise können ein paar Tage, nachdem die Antragsteller ihren PIN-Brief von der Bundesdruckerei erhalten haben, abgeholt werden. Bitte bringen Sie die alten Reisepässe bzw. Personalausweise mit, sofern diese nicht schon bei der Antragstellung entwertet wurden.

Bitte um Beachtung, dass die Pass- und Personalausweisgebühr grundsätzlich bei der Antragstellung zu bezahlen ist.

Antragstellende Person ab 24 Jahren	37,00 Euro
Antragstellende Person unter 24 Jahren	22,80 Euro
Reisepass Person ab 24 Jahren	70,00 Euro
Reisepass Person unter 24 Jahren	37,50 Euro

Neue Schilder an der Jagsttalbrücke

Nachdem die Sanierung der Jagstbrücke in Altkrautheim abgeschlossen wurde, gab es jetzt auch neue „Jagst-Schilder“.



Foto: Stadt Krautheim



Aus den Ortsteilen

Gommersdorf

Gommersdorfer Dorfjubiläum



Anlässlich des Dorfjubiläums 2026 sind wir auf der Suche nach Informationen rund um die Geschichte von Gommersdorf. Wir freuen uns über

- **Fotos** von Landwirtschaft, Kindergarten, Schule, Jugendgruppe, Jubiläen, Naturereignissen, Handwerk, Gebäuden, Veranstaltungen und Festen jeglicher Art (Vereine, Kirche, privat)
- alte **Urkunden** Gommersdorf betreffend
- alte **Zeichnungen** oder **Pläne** von Gebäuden, von der Ortschaft
- **Anekdoten** aus früherer Zeit, Informationen zu Hausnamen.... (gerne auch handschriftlich notiert)

Wer gerne Unterlagen zur Verfügung stellen möchte kann diese bei Leo Baier (Kapellenstr. 16) oder Willy Essig (Untere Austr. 9) abgeben. Nach dem Digitalisieren werden diese dann zeitnah wieder zurückgegeben. Den Bildern bzw. Unterlagen etc. bitte den Namen des Absenders und wenn möglich bekannte Informationen (Jahreszahl, Ereignis, Namen der Personen...) beifügen. Bereits digitalisierte Unterlagen sollten in möglichst hoher Auflösung gespeichert sein.

Im Voraus schon ein herzliches DANKESCHÖN an alle Unterstützer

Oberginsbach

Oberginsbacher Dorfplatzfest

05.07. - 07.07.

Freitag, ab 19:30 Uhr
Partynacht mit

Samstag, ab 20:00 Uhr
Unterhaltung mit

Sonntag, 10:15 Uhr
Festgottesdienst mit „Symbolum“
Frühschoppen und Mittagstisch

Sonntag, ab 16:00 Uhr
Musikalischer Nachmittag mit

Wir haben für Sie ein vielfältiges
Getränke- und Essensangebot vorbereitet.

Pilsbar, Barbetrieb, Wein- und Cocktailbar



Erstmals wird in diesem Jahr der Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg verliehen
Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden
Die Preissumme von 60.000 Euro wird in verschiedenen Kategorien vergeben.

Dialekte prägen in Baden-Württemberg den Alltag und sind ein wichtiger Teil des Selbstverständnisses vieler Bürgerinnen und Bürger. Dieses sprach-kulturelle Erbe gilt es zu bewahren und zu fördern. Die Landesregierung hat deshalb im Rahmen ihrer Dialektinitiative den „Landespreis für Dialekt in Baden-Württemberg“ ins Leben gerufen. Mit der Gründung des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW), die auf eine fraktionsübergreifende Abgeordnetengruppe aus dem Landtag von Baden-Württemberg um Dr. Markus Rösler MdL zurückgeht, wurde bereits im Herbst 2023 der organisatorische und inhaltliche Rahmen für die landesweit institutionalisierte Förderung der Dialekte geschaffen. Der Vorsitzende des DDDBW ist der Waldshuter Landrat Dr. Martin Kistler.

Das Land vergibt den Landespreis für Dialekt in Zusammenarbeit mit dem Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW). Die Mittel für den Landespreis werden vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst bereitgestellt.

Die Preissumme von 60.000 Euro wird aufgeteilt in folgende Kategorien: Junge Generation, Literatur, Lied/Musik, Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst, Film sowie Neue Medien. Die besten Beiträge in den einzelnen Kategorien werden von einer ehrenamtlichen Jury aus Fachleuten ausgewählt. Mit ihren Beiträgen bewerben können sich alle Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrem Wohnort. Der Verband und das Ministerium für Wissenschaft, Forschung, Kunst ermutigen dazu, die Kreativität und Vielseitigkeit des Dialekts in den verschiedenen Sparten auszudrücken. Die Preiskategorie „Junge Generation“ richtet sich explizit an Menschen unter 27 Jahren, die den Dialekt als Ausdrucksform innovativ und kreativ nutzen. Projekt- und



IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Krautheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:
Bürgermeister Andreas Insam,
Burgweg 5, 74238 Krautheim,
o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Gruppenarbeiten, auch aus Schulen und Bildungseinrichtungen, sind in dieser Kategorie ausdrücklich erwünscht.

„Dialekte sind Teil der sprachlichen Vielfalt unseres Landes. Als Dachverband wollen wir das Selbstbewusstsein der Dialektsprechenden stärken und die Bedeutung der Mundart hervorheben. Der Landespreis ist ein starkes Zeichen für die Förderung des Dialekts“ sagt Dr. Martin Kistler, Landrat und erster Vorsitzender des DDDBW.

Der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW) tritt für den Schutz des sprachlichen Erbes, die Pflege einer lebendigen Dialektkultur und die Wertschätzung des dialektalen Reichtums in Baden-Württemberg ein.

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024.

Die Verleihung des Landespreises findet am 21. Oktober 2024 im Neuen Schloss in Stuttgart durch Herrn Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann statt.

Bewerbungen und Informationen unter dachverband-dialekte.de. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsführung des DDDBW:

Dr. Rudolf Bühler, Tel. 0176/72805285

E-Mail: rudolf.buehler@dachverband-dialekte.de

Staatssekretär Arne Braun: „Der Landespreis macht den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs und seiner Dialekte sichtbar“

Zum ersten Mal vergibt das Land Baden-Württemberg in diesem Jahr einen Landespreis für Dialekt. Der Preis ist ein zentraler Baustein der Dialektoffensive der Landesregierung, die noch in diesem Jahr vorgestellt wird. Der neue Landespreis geht auf eine fraktionsübergreifende Initiative aus der Mitte des Landtags zurück. Betreut und organisiert wird er von dem 2023 gegründeten Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg.

„Der Landespreis soll den kulturellen Reichtum Baden-Württembergs mithilfe seiner Dialekte sichtbar machen, z.B. Schwäbisch, Alemannisch, Badisch, Kurpfälzisch, Hohenlohisch oder gar neue Dialekte wie Kiezdeutsch. Es geht darum, die verschiedenen Mundarten nicht zu vergessen, im Gegenteil: Wir wollen zeigen, wie vielfältig die Kultur unseres Landes aufgestellt ist – traditionell und gleichzeitig zeitgemäß“, sagte Kulturstaatssekretär Arne Braun am Mittwoch (5. Juni) in Stuttgart zum Bewerbungsstart. In sechs Preiskategorien „Junge Generation“, „Literatur“, „Lied/Musik, Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst“, „Film“ und „Neue Medien“ werden Preise von insgesamt 60.000 Euro vergeben. 2025 wird die Kategorie Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter ausgeschrieben.

„Die Kategorien „Junge Generation,“ und „Neue Medien“ waren uns bei der Ausgestaltung des Preises besonders wichtig“, betonte Staatssekretär Arne Braun. „Ein gut geführter TikTok-Kanal kann ebenso zur Lebendigkeit des Dialekts beitragen wie ein klassisches Bühnenkabarett. Wir wollen uns dem Dialekt als junge Sprache annähern und bringen dies durch den Landespreis zum Ausdruck.“

Ab sofort nimmt der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg Bewerbungen für den Landespreis entgegen. Gemeinsam mit dem Verband hat das Ministerium das Statut für den neuen Landespreis entwickelt.

Dr. Martin Kistler, Vorsitzender des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg und Landrat von Waldshut: „Dialekte sind Teil der sprachlichen Vielfalt unseres Landes. Als Dachverband wollen wir das Selbstbewusstsein der Dialektsprechenden stärken und die Bedeutung der Mundart hervorheben. Der Landespreis ist ein starkes Zeichen für die Förderung des Dialekts“.

Weitere Informationen

Vorschläge und Bewerbungen können über das Antragsformular des Dachverbands der Dialekte Baden-Württemberg eingereicht werden (www.dachverband-dialekte.de).

Einsendeschluss für die Bewerbungen ist der 31. Juli 2024.

Die Verleihung des Landespreises findet am 21. Oktober 2024 in Stuttgart statt.

Vorgeschlagen werden können künstlerisch tätige Einzelpersonen oder Gruppierungen, die sich in Schrift oder in gesprochener Sprache im Dialekt äußern, dieser Sprachform in ihren Werken Aufmerksamkeit verschaffen und zeigen, dass die Mundart in Baden-Württemberg lebendig ist. Das Statut des Landespreises ist ab sofort auf der Homepage des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst abrufbar.

Ziel des Preises ist es, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung und die Vielfalt der Dialekte in Baden-Württemberg und das hinter der Mundartpflege stehende Engagement sichtbar zu

machen. Gewürdigt werden Einzelpersonen oder Gruppierungen, die als Kulturtätige in Schrift oder in gesprochener Sprache, im Dialekt beispielhafte Leistungen erbracht haben.

Im jährlichen Wechsel wird der Preis entweder in den sechs Kategorien

- Junge Generation: Medienoffene Kategorie für Kinder- und Jugendliche unter 27 Jahren
- Literatur: Medienoffen, Gedichte, Prosa, Bühnenwerke, Libretti, Blogs und Essays
- Lied/Musik – Werke von einzelnen Interpretinnen, Interpreten und Musikgruppen, die selbst verfasst und komponiert sind
- Kabarett/Comedy/Live-Performance/Bühnenkunst – Programme von einzelnen Darstellerinnen, Darstellern oder von Gruppen
- Film – Kurz- und Langfilme, Animationsfilme, Dokumentationen, etc.
- Neue Medien – Podcasts, Hörbücher, Influencer-Kanäle und Online-Kampagnen

oder im Folgejahr in der Kategorie Dialektbotschafterin/Dialektbotschafter an Personen der Öffentlichkeit, die ihren Dialekt selbstbewusst vertreten, vergeben.

Angeregt durch die Dialektinitiative im Landtag wurde im Sommer 2023 der Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg (DDDBW) gegründet. Wesentliches Ziel des neuen Dachverbands ist es, die vielfältigen Ideen und Vorschläge aus der Dialekt- und Mundartlandschaft in Baden-Württemberg zu bündeln und umzusetzen. Zudem fungiert der Dachverband als zentraler Ansprechpartner für Medien und Politik sowie für mögliche Sponsoren aus Wirtschaft und Gesellschaft.

Dachverband der Dialekte Baden-Württemberg e.V.

Haus der Heimat, Schlossstraße 92

70176 Stuttgart, www.dachverband-dialekte.de

Ansprechpartner

Dr. Rudolf Bühler, Tel. 0176/72805285

E-Mail: rudolf.buehler@dachverband-dialekte.de

Online-Vortrag „Essen wie die Großen“ Kindgerechte Kost nach dem ersten Lebensjahr

Unter dem Motto „Essen wie die Großen“ bietet das Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises am Mittwoch, 17. Juli 2024 von 9.30 bis 11.00 Uhr einen Online-Vortrag für interessierte Eltern an. Sobald aus dem Baby ein Kleinkind geworden ist, interessiert es sich mehr und mehr für das Familienessen. Wie eine ausgewogene Familienkost aussieht, die den Bedürfnissen der Kinder (1 bis 3 Jahren), aber auch denen der Erwachsenen gerecht wird. Diese und viele weitere Fragen werden im Rahmen des Vortrags geklärt.

Neben zahlreichen Informationen zur richtigen Auswahl der Lebensmittel gibt es viele Tipps, wie man seinem Kind ein ausgewogenes Essverhalten mit auf den Weg gibt.

Der Online-Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative „Bewusste Kinderernährung (BeKi)“ statt und wird von BeKi-Referentin Andrea Häusele gehalten.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist bis Mittwoch, 10. Juli 2024 (<http://anmeldung-lawiamt.lra-hok.de>) erforderlich. Genauere Informationen sowie der Teilnahme-Link werden am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Erstmalig Förderung sozialer Innovation in Baden-Württemberg Europäischer Sozialfonds Plus will Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen verbessern

Erstmalig im Europäischen Sozialfonds in Baden-Württemberg gibt es für das Jahr 2025 die Möglichkeit der Förderung von Projekten zur „Sozialen Innovation“. Ziel des Programms ist es, Kleinprojekte mit hohem Innovationscharakter und Modellprojekte mit neuen Ansätzen und Ideen zu erproben und zu fördern. Mit den innovativen Konzepten will die ESF-Verwaltungsbehörde im Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration die Beschäftigungsfähigkeit und Teilhabechancen von Menschen verbessern, die in besonderem Maß von Armut und Ausgrenzung bedroht sind. Es geht darum, die Zielgruppen noch besser zu erreichen und zu unterstützen.

Insgesamt steht für 2025 ein Fördervolumen von rund 1,5 Mio. Euro zur Verfügung, mit einer bis zu 80-%-Förderung. Eine Antragstellung von Einrichtungen, Organisationen und Unternehmen ist vom 10. Juni 2024 bis zum 31. Juli 2024 möglich.

Diese Förderung wird zusätzlich zu den bestehenden regionalen Förderaufrufen und der regionalen Förderung in den Stadt- und Landkreisen in Baden-Württemberg angeboten.

Die Projektauswahl wird durch ein Auswahlgremium vorgenommen, dem neben der ESF-Verwaltungsbehörde Expertinnen und Experten der sozialen Innovation sowie der regionalen ESF-Arbeitskreise aus den Stadt- und Landkreisen angehören.

Alle weiteren Informationen sind im Förderaufruf auf der ESF-Webseite (www.esf-bw.de) zu finden.

Hintergrund

Der Europäische Sozialfonds Plus (ESF Plus) ist auch in der Förderperiode 2021 – 2027 das wichtigste Finanzierungs- und Förderinstrument der Europäischen Union (EU) für Investitionen in Menschen. Er zielt darauf ab, die Beschäftigungs- und Bildungschancen in der EU zu verbessern. Dafür stellt der Europäische Sozialfonds den Mitgliedsstaaten bereits seit 1957 Mittel zur Verfügung. Eines seiner wichtigsten Ziele ist es, zu einem sozialeren Europa beizutragen und die europäische Säule sozialer Rechte, die EU-Grundrechtecharta und die UN-Behindertenrechtskonventionen, in die Praxis umzusetzen. In Baden-Württemberg konzentriert sich der ESF Plus dazu, insbesondere auf die Förderung von nachhaltiger Beschäftigung, von lebenslangem Lernen und Fachkräftesicherung sowie sozialer Inklusion, gesellschaftlicher Teilhabe und die Bekämpfung von Armut. Dem Land Baden-Württemberg stehen in der Förderperiode 2021 – 2027 rund 218 Millionen Euro für ESF-Plus-Maßnahmen zur Verfügung.

Ämter und Bereiche des Landratsamts beziehen neues Gebäude in Künzelsau

Vereinigung mehrerer Außenstellen am Standort Künzelsau
Vom 21. bis zum 26. Juni 2024 ziehen einige Ämter und Bereiche der Landkreisverwaltung in die Würzburger Str. 30 in Künzelsau um.

Während im Erdgeschoss und Teilen des ersten Obergeschosses die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis untergebracht ist, bezieht am 21. Juni 2024 auch der Stabsbereich Recht und Ressourcen sowie das Justizariat die neuen Räumlichkeiten im ersten Obergeschoss. Die Erreichbarkeit am Umzugstag ist nur eingeschränkt gewährleistet.

Das Amt für Mobilität und der Landschaftserhaltungsverband werden im zweiten Obergeschoss des Gebäudes Büroräume beziehen. Die bisherige Unterbringung in der Konsul-Uebele-Straße 6 in Künzelsau wird aufgelöst.

Das Amt für Mobilität ist daher am Montag, 24. Juni 2024, nur eingeschränkt erreichbar, gleiches betrifft den Landschaftserhaltungsverband am Mittwoch, 26. Juni 2024.

Mit der neuen Außenstelle gelingt es dem Landratsamt im ehemaligen Gebäude des Jobcenters einzelne kleine, bisher verstreute Außenstellen an einem Standort zu vereinen.

Die telefonische Erreichbarkeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist auch weiterhin über die gewohnten Telefonnummern gewährleistet.

Unterstützung für Familien mit kleinen Kindern Ehrenamtliche Familienpatinnen und -paten im Hohenlohekreis gesucht

Haben Sie Freude am Umgang mit kleinen Kindern? Sind Sie engagiert, aufgeschlossen und geduldig?

Dann werden Sie ehrenamtliche Familienpaten!

Ehrenamtliche Familienpaten schenken Kindern über einen längeren Zeitraum ihre Zeit und Aufmerksamkeit. Beispielsweise lesen Sie Kindern vor, gehen mit ihnen spazieren, auf den Spielplatz oder fördern beim gemeinsamen Spielen und Basteln die Fantasie. Familienpatinnen und -paten begleiten als engagierte Ehrenamtliche Kinder ein- bis zweimal pro Woche. Dabei bestimmen sie ihr Aufgabenfeld sowie den Arbeitsumfang weitestgehend selbstständig. Familienpate zu sein ist eine sehr schöne, interessante und abwechslungsreiche Aufgabe, die eine ganz persönliche Bereicherung mit sich bringt.

Die künftigen Familienpaten werden während ihrer Aufgabe professionell begleitet und erhalten Hilfe beim Organisieren und Gestalten der Patenschaft. Sie benötigen keine besonderen beruflichen Vorkenntnisse. Das Projekt „Ehrenamtliche Familienpaten“ ist ein niederschwelliges Angebot im Bereich der „Frühen Hilfen“ des Hohenlohekreises.

Familien mit kleinen Kindern im ganzen Hohenlohekreis benötigen Unterstützung. Wir suchen dringend lebenserfahrene Menschen, die eine ehrenamtliche Patenschaft übernehmen und freuen uns über einen Anruf.

Nähere, unverbindliche Informationen geben die folgenden Mitarbeiterinnen:

Landratsamt Hohenlohekreis

Stuttgarter Straße 5, 74653 Künzelsau

Susanne Christ

Tel. 07940/18-1438, Mobil 0170/5659931

E-Mail: Susanne.Christ@Hohenlohekreis.de

Carolin Thoma

Tel. 07940/18-1439, E-Mail: Carolin.Thoma@Hohenlohekreis.de



Kindergartennachrichten

Kommunaler Kindergarten Krautheim

Danke

Am Samstag, 20. April ist bei einer Papa-Aktion in unserem Garten ein toller Barfußpfad entstanden. Danke an die fleißigen Papas. Danke auch an die Firma Beck-Wohnbau für den Schotter zum Begradigen des Barfußpfades.



Dieser Barfußpfad wurde im Rahmen unseres Jubiläums eröffnet. Bei sonnigem Wetter fand am vergangenen Sonntag das 25-Jährige Jubiläum vom Haus der Generationen statt.

Der Tag begann mit einem wundervollen Gottesdienst, den die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens mitgestalten durften. Besonders gefreut hat uns der große Besucherandrang in der Kirche, sowie später auch beim Programm im Kindergarten. Nach dem Gottesdienst konnte man sich bei den Haus- und Gartenfreunden mit Essen versorgen und dann gestärkt den Kindergarten besuchen. Im Garten konnten die Kinder eine schöne Gartendeko basteln, in dem sie Schneckenhäuser bunt bemalten und auf dünne Holzstäbe kleben ließen. Außerdem gab es tolle Wurf- und Hüpfspiele, Dosenlaufen und der Barfußpfad konnte durchlaufen werden. Ein besonderes Highlight war das Glücksrad, bei dem Groß und Klein tolle Gewinne machen konnten. Der Kindergarten konnte besichtigt werden und jeder durfte beim Kigaquiz mitmachen. Am Nachmittag fand die Verlosung statt und die Gewinnerin durfte mit einer tollen neuen Spielesammlung nach Hause gehen. Bedanken möchten wir uns bei allen, die diesen Tag möglich gemacht haben, den Papas, die

beim Aufbau geholfen haben, den Eltern, die Kuchenspenden mitgebracht haben und all denen, die uns für das Glücksrad Sachspenden zukommen ließen.
Das Team vom Kommunalen Kindergarten Krautheim



Seitdem ist „The Voice of Krautheim“ fester Bestandteil des Musikunterrichts und ein Höhepunkt des Schuljahrs.

Zunächst wird ein klasseninterner Wettbewerb durchgeführt. Dabei präsentieren die Schüler entweder solo oder aber auch in einer Kleingruppe einen selbst gewählten Song zu instrumentaler Begleitung oder zu einer Karaoke-Version. Die jeweiligen Musiklehrer nominieren im Anschluss die besten Acts für den klassenübergreifenden Schulwettbewerb.

In diesem Jahr traten 10 Solisten beziehungsweise Gruppen am 5. Juni zum großen Finale in der Aula an. Moderator Uwe Amann begrüßte die zahlreichen Zuhörer und führte durch das abwechslungsreiche Programm. Neben aktuellen Radiohits präsentierten die Schüler auch Songs aus den 90er- und 80er-Jahren und begeisterten damit die Jury, bestehend aus den Musiklehrern Jutta Schmieg, Rebekka Meiser und Andre Albrecht.

Das enge Rennen an der Spitze entschied Dana Kuhn aus der Klasse 7a für sich mit ihrer Interpretation des Songs „My immortal“. Sie wurde damit bereits zum zweiten Mal „Voice of Krautheim“-Siegerin. Den zweiten Platz erreichte Sheynia Gassner (10a) mit einer sehr gefühlvollen Darbietung des Songs „Lost without you“. Auch Emma Stahl (7b) konnte die Jury auf ganzer Linie überzeugen. Sie sicherte sich mit dem Song „Hallelujah“ den dritten Platz.



Von links: Siegerin Dana Kuhn, Sheynia Gassner (Platz 2) und Emma Stahl (Platz 3)
Foto: privat



Wir gratulieren sehr herzlich zur goldenen Hochzeit

Gerda Niebel geb. Knörzer und Wolfgang Niebel, Neunstetten am 22. Juni 2024

Wir wünschen Ihnen eine schöne gemeinsame Zeit!

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag



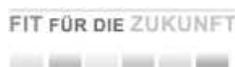
vom 22. Juni bis 28. Juni 2024

- 23.6. Hilda Korneth, Altkrautheim 85 Jahre
- 25.6. Christel Werner, Krautheim 80 Jahre
- 26.6. Anna Müller, Krautheim 92 Jahre

Die Stadt gratuliert Ihnen und auch allen Jubilaren, die nicht genannt werden wollen, recht herzlich und wünscht für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit.



Realschule Krautheim



Zehnjähriges Jubiläum Gesangswettbewerbs „The Voice of Krautheim“

Eine voll besetzte Aula und großartige gesangliche Leistungen – das war die Jubiläumsausgabe von „The Voice of Krautheim“ am 5. Juni 2024. In Anlehnung an die bekannte TV-Show wurde der Wettbewerb im Jahre 2014 von der Musikfachschaft der Realschule Krautheim ins Leben gerufen.



Haus der Generationen

Jubiläumsfeier „Haus der Generationen“ Krautheim

Am 9. Juni 2024 erlebten das Altenheim Krautheim und der städtische Kindergarten ein ganz besonderes Ereignis: das 25-jährige Jubiläum des „Haus der Generationen“.

Die Feierlichkeiten begannen um 10.30 Uhr mit einem festlichen Gottesdienst, der von Herrn Pfarrer Metz und Herrn Schmelcher geleitet wurde. Die Kindergartenkinder bereicherten den Gottesdienst mit ihren bezaubernden Liedern und Tänzen zum Thema Sonnenblume, was bei den Anwesenden große Begeisterung auslöste. Die Feier zog viele Besucher an, darunter die Bewohner des Altenheims, Eltern und Großeltern der Kindergartenkinder sowie zahlreiche Krautheimer Bürger. Auch Gäste aus den Seniorenzentren Dörzbach und Schöntal waren anwesend, um dieses besondere Jubiläum mitzufeiern. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Stadtkapelle Krautheim, die sowohl während des Gottesdienstes als auch im Anschluss vor dem Altenheim zwei Stunden lang spielte. Ihre harmonischen Klänge schufen eine festliche und herzliche Atmosphäre. Am Ende des Gottesdienstes hielten Bürgermeister Andreas Insam und Diakon Schmelcher, Direktor Unternehmenskultur Hohenlohe und Vertreter der BBT-Gruppe, eindrucksvolle und emotionale Ansprachen. „Wenn ein Kindergarten und ein Altenheim gemeinsam Jubiläum feiern, sind das viele besondere Momente: 100.000 Situationen mit Lachen und manchmal auch Tränen, 1.000 kleine und große Sternstunden. Und natürlich ein Grund zum Feiern und Danken“, brachte Diakon Schmelcher einzigartige Erlebnisse und die tiefe Verbundenheit zum Ausdruck, die das Haus der Generationen auszeichnen. Die Verpflegung wurde liebevoll von den Haus- und Gartenfreunden organisiert, die mit Kaffee, Kuchen und Eis für das leibliche Wohl sorgten. Micky und Birgit boten köstliche Pizza an und spendeten den gesamten Erlös der Tagespflege Dörzbach – eine großzügige Geste, die von allen sehr geschätzt wurde. Auch die angebotenen Cocktails erfreuten sich großer Beliebtheit und trugen zur ausgelassenen Stimmung bei. Die engagierten Mitarbeiter des Kindergartens organisierten verschiedene Aktivitäten wie ein Glücksrad und kreative Bastelangebote. Zudem wurde der neue Barfußpfad eingeweiht, und eine Hüpfburg sorgte für viel Spaß bei den Kindern. Alleinunterhalter Franz Ansmann spielte bis in den frühen Abend hinein Unterhaltungsmusik und animierte die Gäste zum Mitsingen, was für eine fröhliche und verbindende Stimmung sorgte. Das Fest wurde von der gesamten Bevölkerung und den Angehörigen sehr gut angenommen und bot viele herzliche Begegnungen.

Ein besonderer Dank gilt Frau Corinna Dörr, der Leitung des Kindergartens, und Frau Heike Stadtmüller, der Einrichtungslleitung des Altenheims Krautheim und des Seniorenzentrums Dörzbach, die das Fest seit Monaten geplant und vorbereitet hatten. Ihr unermüdliches Engagement wurde von allen Seiten gelobt und trug maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung bei. Auch Thomas Wigant, Regionalleiter der BBT-Gruppe Region Tauberfranken-Hohenlohe, war zugegen und dankte allen, die sich seit Jahren und Jahrzehnten im Haus der Generationen einbringen. „Nach den Planungen Mitte der 90er-Jahre, dem baulichen Startschuss 1997, wurde das generationsübergreifende Projekt im Juni 1999 abgeschlossen. Gelebte Begegnung zwischen Jung und Alt“, erinnerte Bürgermeister Andreas Insam in seiner Rede und hob damit die historische Bedeutung und die Vision dieses besonderen Projekts hervor. Die Jubiläumsfeier des „Haus der Generationen“ in Krautheim war ein voller Erfolg und ein Fest der tiefen Verbundenheit zwischen den Generationen sowie unzähliger besonderer Momente, die dieses einzigartige Miteinander möglich gemacht haben.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit

Krautheim - Ravenstein - Assamstadt



Notfallseelsorge

Erreichbarkeit in seelsorgerischen Notfällen

Pfarrer Metz

Tel. 06294/4280380, E-Mail: bernhard.metz@kath-kras.de

Pfarrer Kern

Tel. 06294/333, E-Mail: trudpert.kern@kath-kras.de

Pater Soji Chacko CSSR

Tel. 06297/283, E-Mail: soji.chacko@kath-kras.de

Kontaktdaten

Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-Assamstadt

Pfarrgasse 3, 74238 Krautheim-Gommersdorf.

Tel. 06294/4280380, Fax: 06294/4280605

pfarrbuero@kath-kras.de, www.kath-kras.de

Bankverbindung der Seelsorgeeinheit Krautheim-Ravenstein-Assamstadt

IBAN: DE87 6606 9342 0001 1799 00, BIC: GENODE61KTH

Gottesdienste vom 21.6. bis 30.6.2024

Freitag, 21.6. – hl. Aloisius Gonzanga

17.00 Uhr Kr Messfeier anl. der Firmung mit Herrn Official u. Domkapitular Weil

Samstag, 22.6. – Vorabend vom 12. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr As Messfeier anl. der Firmung mit Herrn Official u. Domkapitular Weil

14.00 Uhr Ba Trauung von Ricarda u. Marius Lang

14.00 Uhr Kr Taufe von Nora Vince

17.30 Uhr Go Messfeier

17.30 Uhr Wi Messfeier

19.00 Uhr Hü Messfeier

19.00 Uhr Ow Messfeier

Sonntag, 23.6. – 12. Sonntag im Jahreskreis

Vorabend zum Hochfest der Geburt des heiligen Johannes des Tüfers

9.00 Uhr Ba Messfeier

10.30 Uhr Ob Messfeier in der Festscheune anlässlich des Brückenfestes

10.30 Uhr Kl Messfeier

13.00 Uhr Go Dank- und Sühnerosenkranz

13.30 Uhr As u. Ow: Dank- u. Sühnerosenkranz

Montag, 24.6. – Geburt des heiligen Johannes des Tüfers

19.00 Uhr Uw Messfeier

Dienstag, 25.6. – Dienstag der 12. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr As Schülertagesdienst

14.00 Uhr As Erzählkaffee

15.30 Uhr Kr Wort-Gottes-Feier im Haus der Generationen

19.00 Uhr Go Messfeier

Mittwoch, 26.6. – Mittwoch der 12. Woche im Jahreskreis

8.00 Uhr As Morgenlob

19.00 Uhr Wi Messfeier

Donnerstag, 27.6. – Donnerstag der 12. Woche im Jahreskreis

10.30 Uhr Me Wort-Gottes-Feier in der GERAS Seniorenpflege

15.30 Uhr As Messfeier im Seniorenheim St. Wendelin

19.00 Uhr Kl Messfeier

Freitag, 28.6. – Vorabend zum Hochfest der heiligen Apostel Petrus und Paulus

17.30 Uhr Kr Messfeier im EKWZ

19.00 Uhr Er Messfeier

Samstag, 29.6. – hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

13.30 Uhr Ow Ökum. Trauung von Annika Neubauer u. Nicolai Walz

Notrufe

Polizei	110	Stadtverwaltung	06294 98-0	Caritaskrankenhaus Bad Mergenth.	07931 580
Rettungsleitstelle/Notarzt	112	Allgemeiner Ärztlicher Notfalldienst	116117	Stadtwerk Tauberfranken	
Feuer	112	Polizeiposten Krautheim	06294 234	Entstörungsdienst	07931 491-360
		Polizeidirektion Künzelsau	07940 940-0	EnBW Strom-Störung-Nr.	0800 3629477

- 17.30 Uhr Ow Beichtgelegenheit mit Pater Jakel aus Würzburg
- 17.30 Uhr Kr Messfeier
- 17.30 Uhr Kl Messfeier
- 19.00 Uhr Ba Messfeier
- 19.00 Uhr Go Messfeier
- 19.00 Uhr Ow Licht-Messe mit anschl. Prozession mit der Muttergottes u. Kerzen

Sonntag, 30.6. – 13. Sonntag im Jahreskreis

- 8.30 Uhr Ow Evtl. Beichtgelegenheit mit Pater Jakel aus Würzburg
- 9.00 Uhr Hü Messfeier
- 9.00 Uhr Wi Messfeier
- 10.00 Uhr Ow Patroziniumsgottesdienst u. Skapulierfest mit dem Musikverein
- 10.30 Uhr Er Messfeier, anl. des Dorffests
- 10.30 Uhr As Messfeier
- 11.00 Uhr Hü Taufe von Amelie Seifert
- 13.00 Uhr Go Dank- und Sühnerosenkranz
- 13.30 Uhr As u. Ow: Dank- u. Sühnerosenkranz
- 14.00 Uhr Ow Skapulierandacht mit Aufnahme neuer Mitglieder in die Skapulierbruderschaft

Kath. Pfarrämter Altkrautheim/Unterginsbach und Oberginsbach

Kath. Seelsorgeeinheit Mittleres Jagsttal

Tel. 06294/4280511, Fax. 06294/4280512

E-Mail: pfabue.altkrautheim@drs.de

Pfarrer Ingo Kuhbach

Tel 07938/990040, Fax 07938/990041

E-Mail: ingo.kuhbach@drs.de

Freitag, 21.6. – hl. Aloisius Gonzaga

Motorrad-Segnung – Achtung: Termin verschoben auf 24.6.2024

Samstag, 22.6.

Altkrautheim: Einladung in andere Gemeinden

10.00 bis

11.45 Uhr Altkrautheim – Bücherei geöffnet

Sonntag, 23.6. – 12. Sonntag im Jahreskreis

Altkrautheim: Einladung in andere Gemeinden

9.00 Uhr Oberginsbach – Pfr. Kuhbach

(+Rosa und Hans Hesslinger und verst. Angeh.)

14.00 Uhr Oberginsbach – Pfr. Kuhbach, Taufe Alicia Wolpert

Montag, 24.6. – Geburt des hl. Johannes des Täufer

19.00 Uhr Mulfingen – St. Josefspflege Motorrad-Segnung

Dienstag, 25.6.

19.00 Uhr Altkrautheim – (+Jtg Maria, Alfons und Walter Dürr)

20.00 Uhr Altkrautheim – Elternabend Firmung

Donnerstag, 27.6. – hl. Cyrill v. Alexandrien

Redaktionsschluss Semijata-Blatt.

Die Gottesdienstordnung geht vom 20.7.2024 bis 6.10.2024.

19.00 Uhr Unterginsbach

Samstag, 29.6. – Petrus und Paulus, Apostel

Peterspfennigkollekte

10.00 bis

11.45 Uhr Altkrautheim – Bücherei geöffnet

19.00 Uhr Oberginsbach – Pfr. Jean-Renaud

(+ Jahrtagsmesse für Wolfgang Saam und verst. Eltern)

Sonntag, 30.6. – 13. Sonntag im Jahreskreis

Peterspfennigkollekte

9.00 Uhr Altkrautheim – Pfr. Kuhbach Patrozinium

11.00 Uhr Oberginsbach – Diakon Bork, Taufe Madita Aria Schroff

18.00 Uhr Jagstberg – Pfr. Kuhbach ökumenischer Gottesdienst am Railhofer S

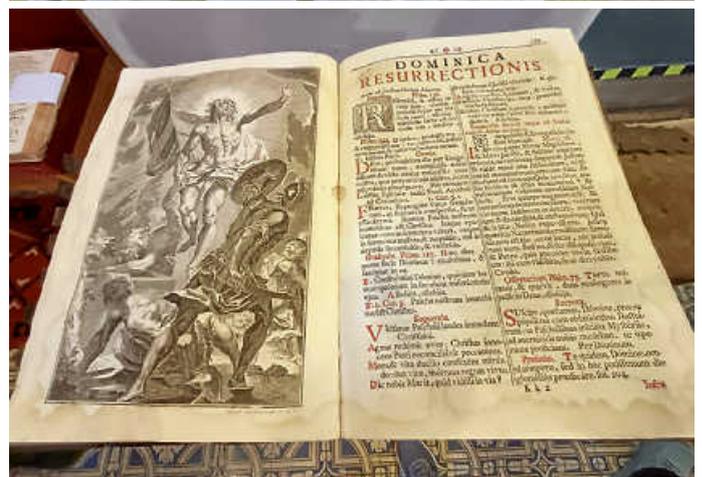
Für beide Teile der Kirchengemeinde

Rückblick Jubiläum Oberginsbach

Herzlicher Dank sei an dieser Stelle allen gesagt, die an unterschiedlichsten Stellen mit dafür gesorgt haben, dass wir das 175-jährige Kirchenjubiläum so schön miteinander feiern konnten. Alle, die dabei waren, sind erfüllt und bereichert nach Hause gegangen! So hat Kirche mit Sicherheit Zukunft.

Ihr Pfarrer Kuhbach

Rückblick Oberginsbach



Fotos: Anja Rehrauer

Motorradsegnung im Innenhof der St. Josefspflege Mulfingen am Montag, 24. Juni um 19.00 Uhr

Nach dem großen Erfolg der spontanen Motorradsegnung letztes Jahr kurz vor den Sommerferien, wollen wir auch dieses Jahr wieder eine Motorradsegnung anbieten. Der neugestaltete Innenhof der St. Josefspflege bietet dazu einen wunderbaren Rahmen mit ausreichend Platz.

Herzliche Einladung diesen besonderen Gottesdienst am 24. Juni um 19.00 Uhr mitzufeiern, am besten mit der zu segnenden „Maschine“ ... Nach dem Wortgottesdienst wird es wieder eine **kleine Ausfahrt** geben und zum Abschluss die Möglichkeit, im Innenhof der St. Josefspflege den Gottesdienst und die Ausfahrt, aber auch den Tag bei **Getränken** und einem **Imbiss** ausklingen zu lassen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT SICHTBAR?



**Im Notfall
entscheiden
Sekunden**

Evangelische Kirchengemeinde Neunstetten - Krautheim - Assamstadt



Evangelische Kirchengemeinde Neunstetten-Krautheim Vakanzvertretung

Lindenstraße 1, 74747 Ravenstein-Merchingen
Pfarrer Dr. Dietmar Reizel
Tel. 06297/95050, E-Mail: Dietmar.Reizel@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 23.6. – 4. Sonntag nach Trinitatis

„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6,2

9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reizel in der Ev. Kirche in Merchingen

11.00 Uhr Gottesdienst und Taufe (Lilli Kaiser) mit Pfr. Dr. Reizel in der Ev. Kirche Neunstetten

Mittwoch, 26.6.

19.30 Uhr Posaunenchorprobe im Haus der Begegnung in Neunstetten

Sonntag, 30.6. – 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es.“ Epheser 2,8

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Dr. Reizel in der Ev. Kirche in Merchingen

Kein Gottesdienst in Neunstetten!

Jungschar
evang. Gemeindehaus
Merchingen

1.-4. KLASSE
15-16:30 UHR
SOMMER-SPECIAL

- * spannende Bibel-Geschichten
- * fetzige Lieder
- * coole Spiele

5. JULI
19. JULI

Alle Kinder sind unabhängig ihrer Konfession herzlich eingeladen!

evangelisches Pfarramt Ravenstein 06297 95050

Foto: M. Rukaber

Woche der Diakonie 2024

Raum geben #AUSLIEBE

„Raum geben – aus Liebe“ lautet das Motto der diesjährigen Woche der Diakonie. Es gibt Situationen im Leben, wo es dringend an Raum fehlt: Raum für Zuwendung bei Einsamkeit im Alter oder durch Krankheit. Raum als ein Zuhause und Rückzugsort bei Verlust der Wohnung. Raum für Trost und Hoffnung in einer schweren Lebenskrise. Raum für Mut, wenn der Job weg ist und Zukunftsangst über einen hereinbricht. Die Diakonie unserer Landeskirche öffnet Räume für solche Lebenssituationen, will Perspektiven auf tun, beraten und begleiten. In Beratungsstellen und stationären Einrichtungen, auch in der persönlichen Begegnung von Mensch zu Mensch. Hier finden Hilfsbedürftige Gehör für ihr Anliegen und Ermutigung. Um Nächstenliebe in diesem Sinne Wirklichkeit werden zu lassen, sind bei uns in Baden viele ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende der Diakonie unterwegs.

Mit der Sammlung zur Woche der Diakonie 2024 bitten wir Sie um eine Spende. Ihre Unterstützung hilft zum Beispiel, weiterhin Reisenden und Hilfesuchenden in Bahnhofsmissionen einen Schutzraum zu bieten, Menschen ohne Arbeit ermutigende Neuanfänge in Arbeitslosenprojekten zu ermöglichen, aber auch diakonische Angebote in Ihrer unmittelbaren Nähe aufrechtzuerhalten.

Jede einzelne Spende öffnet Raum für Hilfe – in Ihrer Gemeinde vor Ort, in Ihrem Kirchenbezirk und in ganz Baden. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Engagement!

Volker Erbacher, Pfr.

Diakonie Baden

Spendenkonto: (eigene Gemeinde)

Stichwort: Woche der Diakonie

Haushaltsplan

Der Haushaltsplan der Kirchengemeinde Neunstetten-Krautheim für die Jahre 2024 und 2025 kann vom 24.6. bis 5.7.2024 im Pfarramt Merchingen zu folgenden Öffnungszeiten eingesehen werden:

Dienstag 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr

Mittwoch 8.45 Uhr bis 12.45 Uhr

Donnerstag 8.45 Uhr bis 11.45 Uhr

Ihr Pfarrer Dr. Reizel

Evangelische Kirchengemeinde Dörrenzimmern und Hermuthausen



PfarrerIn Sabine Focken

Kirchplatz 9, Tel. 3754,

E-Mail: Pfarramt.doerrenzimmern@elkw.de

Homepage: www.kirchenbezirk-kuenzels-au.de/kirchengemeinden/doerrenzimmern/

Samstag, 22.6.

10.00 bis

12.00 Uhr Jungschar, Sportplatz Dörrenzimmern

Sonntag, 23.6. – 4. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Focken)/D

13.30 Uhr Ökum. Gottesdienst beim Weindorf Ingelfingen (Pfr. Epple, Pfr. Morgen, Pfrin. Focken)/I

10.00 Uhr Kinderkirche/H

10.00 Uhr Kinderkirche/D

Montag, 24.6.

9.30 Uhr Ökum. Eltern-Kind-Gruppe, DGH Weldingsfelden

Dienstag, 25.6.

9.30 Uhr Krabbel-Gruppe Kirchenraum/H

18.45 Uhr Jungbläserausbildung, DGH Stachenhausen

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/D

Mittwoch, 26.6.

15.00 Uhr Konfi-8 Unterricht, DGH Stachenhausen

Donnerstag, 27.6.

19.00 Uhr Konzert mit Heggen Gospel aus Norwegen, Kirche Hermuthausen

Freitag, 28.6.

9.15 Uhr Zwergentreff, DGH Stachenhausen

Dörrenzimmern = D, Hermuthausen = H

Sonntag, 23.6. – Ingelfinger Weindorf

9.00 Uhr Gottesdienst in Dörrenzimmern (Pfrin. Focken)

10.30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in Ingelfingen (Pfr. Epple, Pfrin. Focken, Pfr. Morgen) an der Bühne

10-00 Uhr Kinderkirche in Dörrenzimmern und Hermuthausen

Ten Sing – Konzert mit Heggen Gospel

am Donnerstag, 27. Juni 2024, um 19.00 Uhr, Konzert mit dem Ten-Sing-Chor Heggen Gospel aus Vikersund, Norwegen.

Ort: ev. Kirche in Hermuthausen, bei schönem Wetter auf dem Parkplatz vor der Kirche.

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Der Wald als letzte Ruhestätte

Begleiten Sie uns am 25. Juni, 18.00 Uhr durch die Pfade des Waldfriedhofs Schöntal-Aschhausen. Wir sprechen über Gedanken, Bestattungsformen und den Wandel in der Bestattungskultur. Wir erkunden Erinnerungswege und schaffen Raum für Gespräche.

Mit Pfrin. Schünemann, Bestatter Robert Mayr und Johannes Graf von Zeppelin, Eigentümer des Waldes

Veranstalter: Ev. Bildungswerk Hohenlohe, Hospizdienst Kocher/Jagst

Evangelische Kirchengemeinden Dörzbach und Hohebach

Telefon 07937/990060, Fax 07937/990061
 evang.pfarramt.doerzbach@posteo.de
 Pfarrer Markus Speer, markus.speer@elkw.de

Freitag, 21.6.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Pfarrer Speer

Samstag, 22.6.

18.00 Uhr Kultursommer im Keller in Hohebach.

Sonntag, 23.6. – 4. Sonntag Trinitatis

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ (Galater 6,2)

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus in Hohebach.

19.30 Uhr Erntebittstunde auf dem Wendischenhof mit Wandelabendmahl und Posaunenchor mit Pfarrer Speer. Das Opfer ist zur Hälfte für die eigene Gemeinde und zur Hälfte für den Notfond des Ev. Bauernwerks Hohebach bestimmt.

Mittwoch, 26.6.

15.00 Uhr Start des Konfirmandenunterrichts im Gemeindehaus in Dörzbach.

Donnerstag, 27.6.

19.00 Uhr Konzert Ten-Sin-Chor, Heggen Gospel aus Vikersund, Norwegen bei der Kirche in Hermuthausen.

Freitag, 28.6.

10.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenzentrum am Goldbach mit Pfarrer Kuhbach.

Erntebittgottesdienst

Am Sonntag, 23. Juni laden wir zum Erntebittgottesdienst mit Wandelabendmahl um 19.30 Uhr auf den Wendischenhof ein. Musikalisch umrahmt vom Posaunenchor Hohebach. Anschließend laden wir noch zu einem Ständerling ein. An diesem Sonntag ist kein Frühgottesdienst in Dörzbach und Hohebach. Bitte bringen Sie ein Gesangbuch mit.

Start des Konfirmandenunterrichts

Am Mittwoch, 26. Juni, starten wir um 15.00 Uhr im Gemeindehaus in Dörzbach in die neue Konfirunde. Bitte Schreibmaterial und einen Block mitbringen. Die weiteren Termine vor den Sommerferien sind Mittwoch, der 3. und 10. Juli und am Donnerstag, 27.6. der Besuch des Heggen-Gospel-Konzerts in Hermuthausen um 19.00 Uhr.

Besuch von Gästen aus Kamerun in der Hohebacher Kinderkirche

Am Sonntag, 23. Juni, wird uns in der Hohebacher Kinderkirche eine Gruppe aus Kamerun mit unserem Landeskinderkirchpfarrer Markus Grapke und einer Delegation aus Beilstein/Stuttgart besuchen kommen. Wir freuen uns, sie als Gäste willkommen zu heißen und sind neugierig, was sie uns alles erzählen werden. Über viele Kinder freuen sich das Kikiteam Hohebach und Pfarrer Markus Speer

Voranzeige

Ü60 – Die neuen Alten

Sind interessiert, kreativ, weltoffen, fit, energiegeladen, unternehmungslustig, gesellig, agil und wollen neue Pläne schmieden ... Fühlst du dich angesprochen, dann komm zu unserem ersten Treffen im September ins evangelische Gemeindehaus. Näheres ist in der ersten Septemberwoche dem Gemeindeboten zu entnehmen.



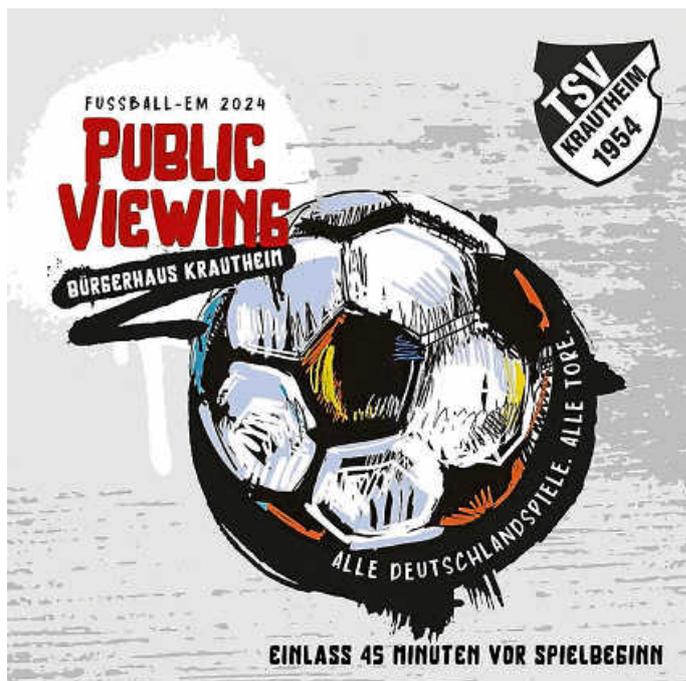
Vereinsnachrichten



TSV Krautheim

Public Viewing zur Fußball-EM

Nach dem furiosen Sieg im Eröffnungsspiel gegen Schottland und dem Spiel gegen Ungarn am Mittwoch geht es am Sonntag mit dem letzten Gruppenspiel bei dieser EM weiter. Hier trifft unsere Nationalmannschaft um 21.00 Uhr auf die Schweiz. Auch dieses Spiel wird natürlich wieder live auf Großbildleinwand im Krautheimer Bürgerhaus übertragen. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und hoffen natürlich auf einen Sieg für unsere Jungs. Für Speis und Trank wird natürlich bestens gesorgt sein.



Rentnerstammtisch im Sportheim

Zu unserem nächsten Nachmittagsstammtisch treffen wir uns wieder am kommenden Dienstag, 25. Juni 2024 ab 14.00 Uhr im Sportheim.

Terminvorschau auf die Stammtische im Juli

Dienstag, 9. Juli
 Dienstag, 23. Juli



VfR Gommersdorf

Abteilung Fußball

Aktive

Die aktiven Teams befinden sich in der Sommerpause.

Jugend

E-Jugend

SGM Dörz./Gomm./Kraut. II – SGM Forch./Mittl. Koch. 1:2
 SGM Dörz./Gomm./Kraut. – SGM Bier./Schön. 1:4

B-Jugend

JSG Rose./Raven. – SGM Mulf./Gomm./Holl. II 1:2

Vorschau

Auch die Jugend befindet sich in der wohlverdienten Sommerpause.

Ein Blick in die Zukunft

Im Rahmen der Fußballtage des VfR findet ein Elfmeterturnier für jedermann statt. Für die Anmeldeinformationen oder Fragen gerne über E-Mail: marco.hespelt@vfr-gommersdorf.de melden. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen. Weitere Infos zu den Fußballtagen folgen demnächst.

„NACHT DER ELFER - DAS TURNIER FÜR JEDERMANN“
 um den
ARNOLD-ZÜRN-GEDÄCHTNISPOKAL




Der VfR Gommersdorf veranstaltet im Rahmen der VfR-Fußballtage (19.-21. Juni 2024) erneut ein Fußballturnier der etwas anderen Art:

das 5. VfR-Elfmeter-Turnier

WANN?	Samstag, 20. Juni 2024
BEGINN?	ca. 20.00 Uhr
ENDE?	ca. 23.00 Uhr / je nach Anzahl der teilnehmenden Mannschaften
Wo?	Sportgelände in Gommersdorf

Zeigt Euer Können am Ball – und das ganz ohne Kondition!

Wir freuen uns auf Mannschaften unterschiedlichster Zusammensetzungen – egal ob Hobbysportler/-innen, Arbeitskollegen/-kolleginnen, Stammlich, Jugendraum oder sonstige Gruppen.

Was müsst ihr vorab wissen?

- Partyzeit, Bierwagen, Barbetrieb...!!
- jede/-r Teilnehmer/-in bekommt ein FREIGETRANK...!!
- Wanderpokal inkl. Pokalführung für die Sieger...!!
- Glaspokal inkl. Füllung für die Zweit- bis Viertplatzierten (Halbfinalisten)...!!
- egal ob Damen-, Herren- oder Mixedteam – jede Mannschaft besteht aus fünf Spieler/-innen (wenn der Torwart mitschießt) bzw. aus sechs Spieler/-innen (wenn der Torwart nicht mitschießt)...!!
- jede/-r Teilnehmer/-in ist nur für ein Team spielberechtigt...!!
- auch eure Fans sind herzlich willkommen...!!
- Anmeldeschluss ist am Samstag, 20.07.2024 um 14.00 Uhr...!!
 (eine frühzeitige Anmeldung ist aus Planungsgründen jedoch wünschenswert)
- die Startgebühr beträgt 15,- € pro Mannschaft und ist am Turniertag bis 19.00 Uhr bei der Turnierleitung zu bezahlen...!!

Weitere Infos sowie das Anmeldeformular mit ergänzenden Turnierbestimmungen und Hinweisen erhält ihr auf der Startseite unserer Homepage: www.vfr-gommersdorf.de

Anmeldungen oder Fragen bitte direkt per Mail an: marco.hespehl@vfr-gommersdorf.de

Ansonsten gilt... einfach anmelden, mitmachen und Spaß haben!

Auf Euer Kommen freut sich der VfR Gommersdorf 1949 e.V.!

SC Klepsau



**Abteilung Fußball
 Klepsauer Fußball-Ortscup 2024
 Wir gratulieren dem Fußballteam „Im Brunnlein“ und sagen Danke**

Am vergangenen Freitag, 14. Juni fand der Fußball-Ortscup Klepsau 2024 statt, an dem die Klepsauer Bevölkerung gemeinsam Fußball spielte.

Im Anschluss wurde gemeinsam das 1. EM-Deutschlandspiel gegen Schottland in der Sporthalle auf der Groß-Leinwand angeschaut. Die Stimmung war begeistert!



Teilnehmende Teams

Der Ortpokal wurde dieses Jahr vom „Im-Brunnlein-Team“ geholt. Der SC Klepsau gratuliert zum Sieg, der für das Team „Brunnlein“ ein toller Erfolg war, nachdem im Vorjahr die Gruppe „Laibacher-/Jund Winzerstraße“ den 1. Platz vereinnahmte und zuvor viele Jahre „Das Berglein“ den Pokal nicht aus den Händen gab. Alle Teams präsentierten den Zuschauern aber einen überragenden Einsatz mit viel Spaß an der Teilnahme.

Wir sagen herzlichen Glückwunsch allen teilnehmenden Fußballer:innen bzw. Teams und sind jetzt schon gespannt, welche Gruppe nächstes Jahr gewinnt.

Gleichzeitig möchten wir auch Danke sagen an alle Teilnehmer, Spieler, Zuschauer und natürlich ganz besonders den Organisatoren (aktive Fußballer) und Helfern, ohne die das Turnier nicht stattfinden würde. Dieses Ortsturnier fördert nicht nur die körperliche Fitness der Klepsauer, sondern trägt auch zur Gemeinschaft sowie einem guten Miteinander der Ortsgemeinschaft Klepsau bei. Aufgrund vieler Interessierter ist das Sportheim an den EM-Deutschlandspielen 2024 geöffnet, sodass die Spiele hier gemeinsam mit Spannung angeschaut werden können. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche EM 2024. Vorstandschaft



Zuschauer

Fotos: HJH

**B-Junioren
 Finale Bezirkspokal Hohenlohe in Künzelsau am 8.6.2024**

Groß war die Enttäuschung bei den Spielern der Spielgemeinschaft Mulfingen-Gommersdorf-Hollenbach II und den mitgereisten Fans, als klar war, dass man das Finale um den Bezirkspokal der B-Junioren nach Elfmeterschießen verloren hatte. Doch die Jungs um die Trainer und Betreuer Andreas Kotschik, Marc Schneider, Volker Zinsler, Achim Kaufmann (Athletiktrainer, Physio FSV Hollenbach) und Heiko Hellstern (Torwarttrainer) können erhobenen Hauptes zurückblicken auf ein Spiel, in dem sie dem Finalgegner TSG Öhringen 1 einen großartigen Kampf geliefert haben. Und wäre der Fußballgott an diesem Tag auf der Seite der SGM gewesen, wäre durchaus ein deutlicher Erfolg möglich gewesen.



Schon von Beginn an ließen die SGMler keine Zweifel darüber aufkommen, wer nun Herr im Stadion des TSV Künzelsau ist. Denn kaum war eine Minute gespielt, zappelte der Ball nach einem fulminanten Weitschuss von Maxi Beck im Netz des Öhringer Tores. Auch danach gelang es ein ums andere Mal für Verwirrung und Hektik im TSG-Strafraum zu sorgen, als die schnellen SGM-Außen die Abwehr des Gegners wieder mal überlaufen hatten. Und es war eigentlich nur noch eine Frage der Zeit, wann der zweite Treffer für die SGM fallen würde. Doch plötzlich stand es 1:1, als nach einer etwas unübersichtlichen Situation im eigenen Strafraum, der Ball an den Innenposten sprang und von dort ins Tor trudelte. Auch wenn der Gegner das Spiel danach ausgeglichen gestalten konnte, erarbeiteten sich die Jungs von Trainer Kotschik ein deutliches Plus an Tormöglichkeiten heraus. Doch der Ball wollte einfach nicht ins gegnerische Tor, bis Maxi Beck erneut abzog und kurz vor der Halbzeit die erneute Führung erzielte. Danach kontrollierte die SGM das Spiel und hätte dem

Spielverlauf entsprechend die Begegnung eigentlich nach Hause bringen können. Doch der insgesamt gut leitende Schiedsrichter zeigte nach einem Zweikampf im eigenen Strafraum plötzlich auf den Elfmeterpunkt. Gegen den platziert geschossen Elfmeter hatte der bis dahin überzeugend agierende Torwart Felix Schuhmacher keine Chance. Zwischenzeitlich hatte der Trainer mit Sammy Schwab, Bjarne Ringeisen und Tim Beck neue Kräfte gebracht, doch die SGM-Schlussoffensive wurde nicht belohnt – auch nicht in der Verlängerung, als man volles Risiko ging und alles auf eine Karte setzte. Ausgerechnet im Elfmeterschießen konnte der Öhringer Keeper, der im Spiel nicht immer den sichersten Eindruck gemacht hatte, zwei Elfmeter parieren. So musste sich die SGM-Mannschaft recht unglücklich geschlagen geben, aber in der Gewissheit, dem starken Gegner aus Öhringen mehr als auf Augenhöhe Paroli geboten zu haben. Deshalb geht der Glückwunsch an die Jungs der SGM-B-Junioren für den zweiten Platz im Wettbewerb um den Bezirkspokal von Hohenlohe. In diesem Zusammenhang ergeht auch ein herzliches Dankeschön an die zahlreich mitgereisten Fans für ihre lautstarke Unterstützung. Startelf: Felix Schuhmacher, Alexander Kreker (Klepsau), Leon Spitznagel, Eric Hesse, Timo Pätzold, Leon Schmiege (Klepsau), Levi Weiß (Krautheim), Hannes Tussetschläger, Maximilian Beck (Gommersdorf), Sullivan Adjetey, Jonathan Heck. Mit im Kader: Fynn Peterhansl (Altkrautheim), Jovan Habensus, Tim Beck (Altkrautheim), Sammy Schwab, Bjarne Ringeisen (Klepsau), Fabian Holz (Gommersdorf), Jan Schmuck.



TSC Krautheim

Sommer-Medenrunde 2024

Am vergangenen Samstag, 15. Juni 2024 spielten unsere Herren Ü40 in einem Auswärtsspiel gegen den KSV Steinklingen. Durch eine großartige Mannschaftsleistung konnten sich die Herren über einen 4:2 Sieg freuen. Am Samstag, 22. Juni 2024 geht es weiter mit einem Heimspiel gegen den TC Großreichholzheim. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß in der Sommer-Medenrunde 2024.



FuF-Laufteam e.V.

Lauftreff

Nächster Lauftreff am Donnerstag, 27.6.2024 um 18.00 Uhr. Treffpunkt: Sportplatz in Klepsau (Richtung Laibach) Egal, welches Leistungsniveau, jedermann ist herzlich willkommen.



von links: Christoph, Harald, Eva, Tobias, Fabian
Foto: FuF-Laufteam e.V.

Assamstadt am 15.6.2024

Ergebnisse

Staffellauf 5x 2 km

2. Platz mit Fabian Gross, Eva Heyne, Harald Feyrer, Christoph von Brunn und Tobias Feyrer in 39:20 Minuten

5 km

3. Platz Eva Heyne 24:31 Minuten

10 km mit Doppelsieg

- 1. Platz Kim Linsenmayer 45:56 Minuten (Ak 1)
- 1. Platz Tobias Feyrer 36:03 Minuten (Ak 1)
- 2. Platz Christoph von Brunn 37:27 Minuten (Ak 2)
- 6. Platz Fabian Gross 41:22 Minuten (Ak 2)



FG Lemia

Kinderfest am und im Eugen-Seitz-Bürgerhaus

Am Samstag findet endlich unser Kinderfest zugunsten des Kinder- und Jugendhospizes Sonnenschein statt.

Die Realschule Krautheim unterstützt uns tatkräftig, indem sie ihre Gewinner des Talentwettbewerbs „Voice of Krautheim“ präsentieren. Außerdem stellt die Realschule Kunstwerke von Schülern aus, die ersteigert werden können. Die Miniband der Winzerkapelle Klepsau wird uns tolle Musikstücke darbieten. Befreundete Fastnachtvereine und natürlich unsere Tanzgruppen zeigen ihre tollen Tänze.

Wir bieten Kaffee/Kuchen, Pommes, Grillwurst, Steak, Getränke und Bubble Tea an. Micky backt für Euch seine legendäre Pizza. Ein Candy-Wagen mit Eis und weiteren Süßigkeiten steht neben der Hüpfburg. Die Staufergarde steht beim Kinderschminken bereit und hat noch Klebetattoos und bunte Haarsträhnen im Schminkkoffer.

Und natürlich gibt es wieder eine Spielstraße!

Wir bedanken uns bei allen, die uns unterstützen: die Stadt Krautheim, die Realschule Krautheim, viele Firmen aus Krautheim und Umgebung, bei allen Helfern und natürlich bei allen Gästen!



Chorgemeinschaft Krautheim

Einladung zum Grillfest

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder zum traditionellen Grillfest am 5.7.2024 um 19.00 Uhr in den Pfarrsaal in Krautheim ein und freuen uns, auf ein paar fröhliche Stunden mit euch.

Gleichzeitig wird nach diesem Abend auch die Sommerpause eingeläutet, die bis zum 2.9. geht, sodass wir uns mit frischem Elan und gut erholt am 9.9. zur ersten Chorprobe wieder treffen.

Blaskapelle Gommersdorf 1884 e.V.

Danke

Die Blaskapelle Gommersdorf sagt **herzlichen Dank** an die zahlreichen Besucherinnen und Besucher unseres diesjährigen Sommerfests. Vor allem aber gilt unser Dank auch allen fleißigen Helfern sowie den Spendern der zahlreichen Kuchen und Salate. Ohne diese tolle Unterstützung wäre unser Fest in dieser Form nicht machbar.

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei der Musikkapelle Bieringen und dem Musikverein Westernhausen, die das musikalische Rahmenprogramm unseres zweitägigen Fests mit ihren Auftritten mitgestaltet und sehr bereichert haben.



Frauengemeinschaft Gommersdorf

Einladung zum Ausflug in den Odenwald (es sind noch 5 Plätze frei)

Liebe Frauen,

wir möchten euch herzlich zu unserem diesjährigen Ausflug der Frauengemeinschaft Gommersdorf einladen. Dieser findet am Samstag, 6.7.2024 statt und führt uns zunächst zu einem gemeinsamen Frühstück nach Buchen.

Es erwartet uns ein reichhaltiges Frühstücksbuffet incl. 1 Heiß- und Kaltgetränk. Gestärkt geht es weiter in den Odenwald nach Waldmichelbach. Dort fahren wir mit einer Solarraisine auf einer 10 Kilometer langen Bahnstrecke durch eine atemberaubende Natur, wo es viel zu bestaunen gibt: u.a. historische Viadukte. Beim Zwischenstopp besteht die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen. Wer diese in Anspruch nehmen möchte, bitte direkt bei der Anmeldung bestellen. Wenn wir wieder zum Ausgangsbahnhof zurückgekehrt sind, fahren wir weiter nach Altheim ins Grünkernmuseum. Dort werden wir viel Interessantes über den Grünkern erfahren.

Den Tag lassen wir mit einem gemeinsamen Abschluss im Gasthaus Rose in Gommersdorf ausklingen.

Der Ausflug ist für Jung und Alt gleichermaßen geeignet, da alle Stationen gut zu Fuß und barrierefrei erreichbar sind.

Die Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Schule in Gommersdorf.

Anmeldung

Bitte meldet euch noch schnell bei Monika Pitz (Tel. 06294/710) oder Barbara Behringer (Tel. 06294/1083) an.

Die **Kosten für den Ausflug** (Kaffee und Kuchen am Nachmittag und Abendessen nicht enthalten) betragen für Mitglieder der Frauengemeinschaft Gommersdorf **40 Euro**. Auch **Nichtmitglieder** sind für einen Beitrag von **65 Euro** herzlich eingeladen mitzufahren. Den Betrag bitte gleich mit der Anmeldung bezahlen, erst dann ist diese verbindlich.

Wer nicht am Ausflug teilnehmen kann, ist ebenso herzlich eingeladen, nur den Abschluss gemeinsam in der Rose Gommersdorf mit uns zu machen. Wir bitten auch dafür um eine kurze Anmeldung.

Wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmerinnen und einen schönen gemeinsamen Tag.

Das Team der Frauengemeinschaft Gommersdorf

CDU Stadtverband Krautheim

Herzlichen Dank für eure Stimme

Liebe Krautheimer,

herzlichen Dank für eure Unterstützung und die starke Wahlbeteiligung bei der Gemeinderatswahl am 9. Juli 2024.

Dank eurer Stimme haben es fünf Mitglieder der CDU-Bürgerliste in den Krautheimer Gemeinderat geschafft, mit einem Frauenanteil von 60 %. Zukünftig werden Stefanie Humm, Ulrike Hirn, Jessica Csikova, Steffen Stockert und Roland Rüdinger frischen Wind in den Krautheimer Gemeinderat bringen und sich gemeinsam mit den anderen Gemeinderatsmitgliedern für die Belange unserer Stadt einsetzen.

Vielen Dank für das ausgesprochene Vertrauen!

Roland Rüdinger für die CDU-Bürgerliste

BürgerEnergieGenossenschaft Krautheim eG



4. Generalversammlung

Die 4. Generalversammlung der BEG Krautheim fand am 11.6.2024 im Johannitersaal in Krautheim statt.

Es waren 47 Mitglieder vertreten.

Nach Eröffnung und Begrüßung sowie der Feststellung der Beschlussfähigkeit erfolgte der Bericht des Vorstands von Andreas Köhler und die Präsentation des Jahresabschlusses 2023 durch Fr. Zendler von der LGG Steuerberatungsgesellschaft mbH

Die BEG hat aktuell 122 Mitglieder mit 2.407 Anteilen im Wert von 722.100 Euro. Nach schwieriger und langwieriger Vorbereitung erfolgte die Eintragung der Genossenschaft ins Genossenschaftsregister am 29.8.2023. Damit konnte nun der reguläre Geschäftsbetrieb aufgenommen werden.



Die neu gewählten Aufsichtsratsmitglieder, v.l.n.r. Lothar Stockert, Franz Nebenführ, Albert Kappes, Stefan Deubler und Herbert Volk

Die geplanten Investitionen wie der Kauf der Photovoltaikanlage auf der Schule in Krautheim zum 1.1.2024 und die Beteiligung an der EE Bürgerenergie Krautheim GmbH & Co KG (Betreiber der Windkraftanlagen im Eckigbreit) zum 1.5.2024 wurden getätigt bzw. weiter vorangetrieben. Weitere Projekte wie PV-Anlagen auf dem Kindergarten in Unterginsbach, dem Wasserwerk Krautheim und weiteren Objekten auch in der Gemeinde Schöntal sind derzeit in Prüfung auf Effizienz und Machbarkeit.



Verabschiedung der stellv. Aufsichtsratsvorsitzenden Gabi Abel durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Lothar Stockert

Fotos: BEG Krautheim

Die Homepage der BEG Krautheim eG wurde am 5.9.2023 online gestellt und dient nun als Kommunikationsplattform für Mitglieder und die interessierte Öffentlichkeit (www.beg-krautheim.de).

Der Aufsichtsratsvorsitzende Lothar Stockert berichtete über die in 6 Sitzungen mit dem Vorstand behandelten Themen und getroffenen Entscheidungen. Unter anderem berief der Aufsichtsrat H. Fabian Fluhrer aus Schöntal mit Wirkung zum 1.5.2024 in den Vorstand.

Gemeinsam mit dem Klimateam Schöntal beteiligten sich die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an den Einwohnerversammlungen in den Schöntaler Teilorten zwecks Mitgliederwerbung. Ebenso am Ingelfinger Herbst und am Krautheimer Frühling. Weitere Werbeveranstaltungen in den anderen Nachbargemeinden sind geplant.

Nach den Aussprachen zu den Berichten erfolgte einstimmig die Feststellung des Jahresabschlusses 2023. Ebenso einstimmig erfolgte die Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Mit der 4. Generalversammlung endete auch die Wahlperiode, des in der Gründungsversammlung gewählten Aufsichtsrats. Daraufhin folgte nun die Neuwahl der Mitglieder des Aufsichtsrats. Nach Ausscheiden der Aufsichtsräte Gabi Abel und Rainer Beck wählten die Mitglieder Herbert Volk (neu), Franz Nebenführ (neu) Stefan Deubler, Albert Kappes und Lothar Stockert als Aufsichtsratsmitglieder für die nächste Amtsperiode.

Unter dem Punkt Verschiedenes berichtete Harald Endress (Geschäftsführer der ZEAG Erneuerbare Energien GmbH) ausführlich über den aktuellen Stand der Windkraftanlagen im Gewinn Eckigbreit. Nach erfolgtem Austausch der 3 Rotorblätter am WKA 1 sind alle 3 Anlagen nun voll im Regelbetrieb.
gez. Lothar Stockert, Aufsichtsratsvorsitzender

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Arbeiten am 15. Juni

Nach dem langen vergangenen Veranstaltungswochenende ging es heute mit kleiner Mannschaft voran. Das Holz für den Boden des Wartesaals und das Dach vom Wagen 114 wurde angeliefert und verräumt. Ein Teil der Bodenbretter wurden bereits auf der Unterseite geölt und sind fertig zum Einbau. Im Wartesaal selbst wurde die Unterkonstruktion fertiggestellt.

In der Werkstatt wurden noch mal Instandsetzungsarbeiten am Hebestand durchgeführt und an der ehemaligen Busrampe, auf der nun unser Container als Lagerraum steht, wurde eine Treppe montiert. Außerdem wurde auf dem Gelände gemäht und unser neues Info-Ausgabe 2-2024 für den Versand vorbereitet.



Bildung/ Weiterbildung

Volkshochschule Künzelsau

Anmeldungen für alle Veranstaltungen

per E-Mail: info@vhskuen.de, Tel. 07940/9219-0 oder online www.vhs-kuen.de

Lebensraum Garten

Aktiv Natur schützen im eigenen Garten, wie geht das?

Mittwoch, 3.7., 18.00 – 20.00 Uhr, 1-mal

Das von Markus Gastl entwickelte 3-Zonen-Konzept (auch Hortus-Prinzip genannt) wird in einem Rundgang durch den Garten näher erläutert. Folgenden Fragen wird auf den Grund gegangen: Wie kann ich unsere Insektenwelt schützen? Durch welche Module bringe ich mehr Vielfalt in den Garten? Wie gärtne ich nachhaltig? Wie gesundet unser Boden, damit unsere Nutzpflanzen optimal versorgt werden? Wie gelingt Humusaufbau? Gemüseanbau bei großer Hitze, gibt es Erleichterung? Wie gelingt der Anbau von Gemüse ohne Gift und Kunstdünger?

Der 3-Zonen-Garten als Weiterentwicklung zur reinen Permakultur und zum reinen Naturgarten gibt Antwort auf diese Fragen. Die Dozentin ist Hortus-Botschafterin und Hobbygärtnerin.

Bei Regen ist der Ersatztermin am 10.7.2024 mit Sandra Schmitt, Semprechtshausen, Lausenweg 8

Der Gartenbauer – ein Garten, eine Anlage

Freitag, 5.7., 17.00 – 18.30 Uhr, 1-mal

„Meine Frau war Meisterin der ländlichen Hauswirtschaft und Preisträgerin im Wettbewerb um die schönsten Bauerngärten in Würtemberg.“ Gerhard Bauer, selbst Landwirtschaftsmeister, blickt voller Stolz und Dankbarkeit zurück auf ein reiches Leben

mit Frau, Familie und in der Natur. In Nitzenhausen aufgewachsen, war er 35 Jahre auf einem Betrieb auf der Alb. Seit dem Jahr 2000 lebt er wieder in Nitzenhausen. „... Das historische Buchs-kreuz in unserem Garten in Nitzenhausen starb vor drei Jahren, zehn Jahre nach meiner Frau. Die Neugestaltung des Gartens nach meinen Vorstellungen und Möglichkeiten ist Thema dieses Abends. Mein Prinzip: viel Natur, wenig Arbeit, ausreichender Ertrag“. Die arbeitstechnische Einteilung der Beete, verschiedene Anbauzwecke, natürliche Kompostierung werden vorgestellt.

Handlettering für Einsteiger: Kreative Afterwork-Auszeit Freitag, 5.7., 18.00 – 21.00 Uhr, 1-mal

Der Lettering-Workshop geht über 3 Stunden und beinhaltet einen Überblick und den Einstieg in die Grundkenntnisse zu Hand- und Brushlettering sowie das Einsetzen des Gelernten in kleinen DIY-Projekten wie Karten, Geschenkanhängern oder Postern. Neben den Basics ist eine Goodiebag im Wert von ca. 20 Euro mit Materialien enthalten.

Außerdem besteht genügend Zeit, um Fragen zu stellen und auf individuelle Problemstellungen einzugehen.

mit Manuela Riegler, Panoramahotel Waldenburg, Raum Goldbach

Die kopernikanische Revolution: Vom Mittelalter zur Neuzeit Mittwoch, 10.7., 9.30 – 12.00 Uhr, 3-mal

Die wohl erstmals von Kant bezeichnete „kopernikanische Wende“ steht für den Übergang von der Renaissance zur Neuzeit und ist eng verknüpft mit der Auseinandersetzung um das neue Weltbild des Kopernikus (1473 – 1543). Er behauptete, die Erde würde sich um eine im Zentrum des Kosmos ruhende Sonne bewegen (Heliozentrik), eine Vorstellung, welche die zweitausend Jahre alte antik-christliche Tradition des „geozentrischen“ Weltbilds mit der in der Weltmitte ruhenden Erde beenden sollte. Dies konnten die Zeitgenossen kaum akzeptieren, denn man merkt nun einmal nichts von einer Bewegung der Erde. Sowohl Johannes Kepler (1571 – 1630) als auch Galileo Galilei (1564 – 1642), scheiterten bei dem Versuch, das neue Weltbild zu beweisen. Ihre Vorarbeit war unverzichtbare Grundlage für die Lebensleistung Isaac Newtons (1643 – 1727), der mit seiner „neuen Physik“ von 1687 die Kontroverse endlich beenden konnte.

mit Joachim Sommer, Hermann-Lenz-Haus 15, EDV Künzelsau



Hohenloher Kultursommer

Konzertankündigungen

Freitag, 21. Juni 2024, 19.00 Uhr

20 Jahre Federspiel – Zeit zu Feiern

Ensemble Federspiel

Zwei Jahrzehnte voller Musik, Freundschaft und unvergesslicher Momente auf und hinter der Bühne verbinden die sieben Musiker des Ensembles „Federspiel“. Mit neuen Kompositionen, aber auch mit Lieblingsstücken und Anekdoten aus vergangenen Zeiten feiern sie dieses Jahr ihr Jubiläum.

Und beim Hohenloher Kultursommer wird dies am Freitag, 21. Juni, im Kelterhof in Niedernhall der Fall sein.

Als künstlerisches Schwergewicht mit federleichter Musik bespielt das Ensemble längst die großen Konzertbühnen weltweit. Ihre Auftritte führten sie von Skandinavien bis Ägypten und von den USA zurück in die schöne Wachau, von der Elbphilharmonie ins Wiener Konzerthaus, von der Stanford University bis zum uralten Wirtshaussaal. Das Ensemble entwickelte seinen eigenen Sound zwischen Tradition und Moderne, der als alpiner Worldbrass umschrieben werden kann. Somit zählen sie zu einer der innovativsten Klangkörper der europäischen Blasmusikszene. Sie nehmen Volksmusik aus aller Welt, zerlegen sie, bauen sie um, setzen sie wieder zusammen und lassen sie neu erklingen. In Niedernhall kann man sich ab 18.00 Uhr, bewirtet vom Weinbauverein mit guten Tropfen und deftigen Snacks, auf das Konzert einstimmen. Konzertbeginn ist dann um 19.00 Uhr. Aufgrund der unbeständigen und kühlen Wetterprognose findet das Konzert in der Kelter statt.

Samstag, 22. Juni 2024, 18.00 Uhr

Deutsch! – Traditionelle Tanzmusik aus Deutschland

Zehnkeller Dörzbach-Hohebach

Ensemble Deitsch

„Deitsch“ entstaubt die oft als bieder belächelte deutsche Folkmusik und spielt sie frisch und unverkrampft, mit viel Welttoffenheit, zeitlos und zeitgemäß in einem europäischen Kontext.

Schließlich gibt es in ganz Europa bei traditioneller Musik ähnliche Rhythmen, Tänze und vor allem Instrumente, wie den Dudelsack. Das Quartett mit den Geigerinnen Gudrun Walther, auch Knopfakordeon, und Barbara Hintermeier, Flötist Steffen Gabriel und Gitarrist Jürgen Treyz interpretiert Volkslieder und Gedichtvertonungen mit so universellen Themen wie dem Jahreszyklus, Liebe, Geburt und Tod. Wie das klingt? Irgendwie nach Skandinavien und den Alpen, nach Frankreich, Irland und Polen – aber immer unverwechselbar und eigenständig.

Gudrun Walther singt die alten Lieder liebevoll und ohne Pathos mit klarer, einprägsamer Stimme: 250 Jahre alte, fast vergessene deutsche Volksmusik am europäischen Klangpuls der Zeit, für die der Gewölbekeller in Hohebach den besten Rahmen bietet, wenn das Konzert mit „Deutsch“ dort beim Hohenloher Kultursommer am Samstag, 22. Juni, ab 18.00 Uhr zu hören sein wird.

Sonntag, 23. Juni 2024, 17.00 Uhr

You're Driving Me Crazy – Die goldenen 20er-Jahre Kirchberg an der Jagst, Hofgarten

Original Prague Syncopated Orchestra

Seit der Gründung 1974 hat sich das „Original Prague Syncopated Orchestra“ auf die authentische und historisch fundierte Interpretation des amerikanischen Jazz und Blues sowie der Tanzmusik der 1920er- und frühen 1930er-Jahre spezialisiert. Viele Experten halten die Combo für das stilistisch reinste und künstlerisch überzeugendste Ensemble seiner Art weltweit.

Das hatten die sympathischen Tschechen beim Hohenloher Kultursommer letztes Jahr in Schillingsfürst demonstriert. Dieses Jahr können sich die Festivalgänger auf ein Wiedersehen am Sonntag, 23. Juni, bei einem Open-Air-Konzert im Hofgarten von Kirchberg an der Jagst freuen.

Maßgeblich für den Originalsound der Band ist neben der rhythmischen Präzision auch die Instrumentierung mit Klavier, Banjo, Sousafon, Percussion und den Bläsern, die mit teils skurrilen Schalltrichtern jonglieren. Die akribische Rekonstruktion historischer Schellackaufnahmen und das intensive Hineinversetzen in die musikalische Denkweise und Klangästhetik der damaligen Zeit sowie die Wiederbelebung längst vergessener Spielweisen begeisterten schon letztes Jahr Zuhörerinnen und Zuhörer wie Musikkritiker gleichermaßen.

Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr.

Bei schlechtem Wetter findet das Konzert in der Festhalle statt. Es sind nur noch wenige Restkarten buchbar.

Karten und weitere Informationen

bei der Geschäftsstelle in Künzelsau, Tel. 07940/18-348, ggf. an der Abendkasse oder auch im Internet

Platzgenau buchen

www.hohenloher-kultursommer.de oder www.reservix.de

Bildungshaus Kloster Schöntal Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe

Historischer Abendspaziergang am Samstag, 29.6.2024 von 17.00 bis 18.30 Uhr

Der Orden der Zisterzienser hat seit der Gründung des ersten Klosters Cîteaux vor nunmehr 925 Jahren an zahlreichen Orten Spuren in der Landschaft hinterlassen. Von Burgund aus ließen sich die Zisterzienser in ganz Europa nieder, errichteten Klöster in der Einsamkeit sumpfiger Täler, kultivierten und besiedelten Land. Das Bildungshaus Kloster Schöntal bietet einen historischen Abendspaziergang zur Klostergeschichte im Außenbereich des Klosters an. Im Mittelpunkt stehen die einzelnen Gebäude der Klosteranlage. Anhand alter Zeichnungen, Stiche, Lithografien und Fotos werden einzelne Veränderungsschritte zwischen den Jahren 1157 bis 2024 erlebbar. Durch verschiedene Standorte und Blickachsen gewinnen die Besucherinnen und Besucher neue Einblicke und Erkenntnisse in die Geschichte des Klosters und der einzelnen Gebäude.

Zum Abschluss der Führung besteht die Möglichkeit, im ehemaligen Refektorium der Mönche am Abendbüfett teilzunehmen.

Anmeldung zum Abendbüfett erwünscht (15 Euro pro Person)

Referent: Daniel Werthwein

Treffpunkt ist das Bildungshaus/Neue Abtei – Rezeption

Eintritt pro Person: Erwachsene 9,50 Euro, Kind: 7,50 Euro

Dauer: 1,5 – 2 Stunden

Informationen und Anmeldungen

Wir bitten um Voranmeldung.

Bildungshaus Kloster Schöntal, Klosterhof 6, 74214 Schöntal

Tel. 07943/8940, E-Mail: rezeption@kloster-schoental.de

Dein Wort – mein Weg

Wandertag: Meditativ mit Gottes Lebenswort unterwegs Samstag, 22.6. von 10.00 bis 16.30 Uhr

Treffpunkt vor der Klosterkirche in Schöntal

Kursnummer: 24-16-137

Könnte es sein, dass uns biblische Texte gerade deshalb oft nur so wenig bewegen, weil wir – im wahrsten Sinn – nicht mit ihnen gehen? Dass sie uns erst dann in Ihrer Tiefe erschließen und zu „sprechen“ beginnen, wenn wir bei uns selbst angekommen sind? Der Wandertag in Schöntals Umgebung kann dafür einen passenden Rahmen zur Verfügung stellen. Er möchte beides miteinander verbinden und ins Gespräch bringen: uns selbst mit unserem Leben und unser Leben mit Gottes Lebenswort. Vielleicht kann ein solcher meditativer „Wander“-tag auch zu einem „Verwandel“-Tag werden, aus dem wir anders herausgehen, als wir hineingegangen sind?

Die Strecke beläuft sich auf ungefähr 10-12 km

Festes Schuhwerk ist erforderlich und etwas zum Essen und Trinken für das Picknick am Mittag.

Veranstaltung der Landpastoral Kloster Schöntal

Leitung

Jens Göltenboth (Priester in der Landpastoral Kloster Schöntal)

Kostenbeitrag entfällt (Kostenbeitrag auf Spendenbasis)

Ein Mann – vier Energien: Krieger

Freitag, 21.6. bis Sonntag, 23.6.

Ein Wochenende für Männer, die ihre Energiereserven neu entdecken wollen: Die Wut ist die Energie des Kriegers. Er macht keine halben Sachen, sondern ist fokussiert auf den Punkt genau und bereit, für seine Sache einzustehen. Zu kämpfen. Dazu gehören Klarheit und Entschlossenheit. An diesem Wochenende „erobern“ wir uns diese „Krieger-Energie“ zurück, verfeinern sie und integrieren sie in unsere Handlungsklaviatur, damit sie uns als Ressource dient, um für uns und andere einstehen zu können. Mit Pfeil und Bogen finden wir unser Ziel und entdecken den Krieger in uns.

Totales Scheitern – Veränderung von der Nulllinie aus

Freitag, 12.7., 18.00 Uhr bis Sonntag, 14.7., 13.00 Uhr

Vermeintlich totales Scheitern beruflich oder im Privatleben bedeutet totalen Kontrollverlust. Die mühsam aufrechterhaltene Fassade kommt zum Einsturz. Diese Krise umdeuten zu können, schafft neue Freiheiten. Die Krise als solche wahrnehmen, lernen sie zu durchleben, schafft neue Chancen und weite Horizonte. Hergebrachte Muster hinterfragen und neue Glaubenssätze formulieren. Dieser Workshop bietet die Gelegenheit, den ersten Schritt zu machen. Was bleibt von mir übrig, wenn ich nicht mehr mit dem Außen/Erfolg von mir ablenke? Leonhard Fromm ist Gestalttherapeut und Männer-Coach. Der 58-jährige Kommunikationsberater ist seit 20 Jahren selbstständig, in dritter Ehe verheiratet und hat viele Niederlagen durchlebt, weil er sie als solche definiert hat.

LimA-Lebensqualität im Alter

„Der Segen möge in meinem Leben spürbar sein“

Montag, 15.7., 18.00 Uhr bis Mittwoch, 17.7., 13.00 Uhr

Gottes Segen begleitet uns im Leben, in unseren Träumen, in unserem Tun, im Loslassen, in hellen und dunklen Stunden, auf allen Wegen und in allen Begegnungen. In diesem LimA-Kurs mit seinem ganzheitlichen Ansatz wollen wir dem nachgehen, uns mit dem eigenen Älterwerden befassen und etwas für die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität im Alter lernen. Körper, Geist und Seele werden in diesem Trainingsprogramm gleichermaßen angesprochen. Gedächtnis – mit Freude und Spaß geistig fit bleiben, Bewegung – beweglich bleiben und sich entspannen, Alltagsfähigkeiten – mit den Anforderungen einer sich verändernden Welt zurechtkommen, Sinn und Glaube – das eigene Leben gestalten, mit Grenzen leben, Kraftquellen entdecken sowie das Auseinandersetzen mit der eigenen Lebensbiografie.

Tänze aus Israel – Tänze vom Balkan/Roma

Freitag, 26.7. bis Sonntag, 28.7.

Israelischer Tanz ist so unterschiedlich wie die ethnische, heterogene Zusammensetzung der Bevölkerung Israels. Darin liegt der besondere Reiz der Tänze, die ein äußerst breites Spektrum im musikalischen Bereich wie auch in der Tanzschrittfolge aufweisen. Tänze vom Balkan/Roma. Die Musik ist voller Leidenschaft, Lebenslust, Wärme und Lebendigkeit. Wir wollen versuchen, uns dieser Kultur und ihrer Philosophie durch das Tanzen zu nähern. In den tänzerischen Einstimmungen begegnet uns die Meditation des Tanzes. Dieser Kurs steht allen offen, die Freude an der Bewegung haben und sich auf ein Miteinander im

israelischen Tanz und den Tänzen vom Balkan/Roma und dem dazugehörigen Lebensgefühl einlassen. Für Tanz Anleitende wie Menschen ohne Vorkenntnisse geeignet. Ethnologische und philosophische Betrachtungen über die Kultur vervollständigen das Wochenende.

Feldenkrais Tag im Juli

Samstag, 27.7. von 10.00 bis 17.00 Uhr

Erkunde neue Bewegungsräume und verfeinere dein Körperbewusstsein durch die Feldenkrais-Methode

Information und Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung Hohenlohe e.V.

Klosterhof 6, 74214 Schöntal

E-Mail: keb-hohenlohe@kloster-schoental.de,

www.keb-hohenlohe.de, Tel. 07943/894-335



Veranstaltungen im Umkreis

Ingelfinger Weindorf vom 21. bis 23. Juni 2024

Vom 21. bis 23. Juni 2024 findet wieder das beliebte Ingelfinger Weindorf, welches schon seit vielen Jahren als fester Bestandteil zu den Höhepunkten des Ingelfinger Veranstaltungskalenders zählt, statt. Nicht nur die Wein- und Genussfreunde, sondern auch die Musikfreunde kommen hier voll auf ihre Kosten. In der reizvollen Kulisse der historischen Altstadt mit dem Neuen Schloss und dem Schwarzen Hof, welche immer ein ganz besonderes Flair zaubert, wird den Besuchern neben edlen Tropfen auch ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Fritz-Müller-Platz wird ebenfalls wieder mit einbezogen und lädt dazu ein, gesellige Stunden in entspannter Atmosphäre zu verbringen.

Für jeden Musikgeschmack wird auf mehreren Bühnen ein abwechslungsreiches Musikprogramm dargeboten. Das Ingelfinger Weindorf beginnt traditionell am Freitag mit der Night of Wine and Music. Die Band Rockzylla sorgt ab 20.00 Uhr für Unterhaltung. Bereits um 19.00 Uhr öffnen die Stände bzw. der Barbetrieb.

Am Samstag um 19.00 Uhr findet die offizielle Weindorferöffnung mit dem traditionellen Fassanstich durch Bürgermeister Michael Bauer sowie den Hohenloher Weinhoheiten statt. Der Fassanstich wird wieder mit Einlagen von der Winzertanzgruppe umrahmt. Während auf der großen Bühne zunächst die Blaskapelle Eberstal mit Blasmusik und im Anschluss die Band Blind Date für Stimmung sorgen, werden die Gäste im Schwarzen Hof von Thirsty Two musikalisch unterhalten. Die Stände mit Barbetrieb öffnen bereits um 18.00 Uhr.

Mit einem ökumenischen Gottesdienst auf der großen Bühne beginnt der Sonntag um 10.30 Uhr. Im Anschluss wird ab 11.30 Uhr Mittagstisch angeboten. Die Stadtkapelle Ingelfingen sorgt ab 12.30 auf der großen Bühne für Unterhaltung und gute Stimmung. Verschiedene Vorführungen durch Jazztanzgruppen des TSV Ingelfingen sowie Einblicke in die Tanzsportwelt des TSC Rot-Weiss Öhringen bekommt das Publikum zwischendurch zu sehen. Die Freiwillige Feuerwehr Ingelfingen bietet wieder eine Spielstraße für Kinder an. Genießen Sie ein abwechslungsreiches Wochenende mit viel Musik, auserlesenen Weinen sowie kulinarischen Leckerbissen in optimalem Ambiente in der stimmungsvollen historischen Altstadt von Ingelfingen.

Alle wichtigen Informationen zum Ingelfinger Weindorf finden Sie auch im Internet unter www.ingelfingen.de.



Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Erziehungs- und Jugendberatungsstelle des Hohenlohekreises

Tiele-Winckler-Straße 54, Tel. 07941/6084-890

Fax 07941/6084-17

erziehungsberatung-hohenlohe@jhfh.friedenshort.de

Wir sind für Sie da

In Öhringen

Mo. bis Fr. 8.00 bis 17.00 Uhr

Tiele-Winckler-Str. 54, 74613 Öhringen

In Künzelsau

Mo., Di. und Do. 9.00 bis 17.00 Uhr im Nebengebäude C des Landratsamts in Künzelsau (Allee 16/Stuttgarter Straße) Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Die Beratung ist für Sie kostenfrei. Beratungen können persönlich, telefonisch und über Videotelefonie stattfinden.



Telefonseelsorge

Telefonseelsorge

Die Telefonseelsorge bietet allen Menschen in Krisen und mit seelischen Belastungen ein Gespräch an. Unter der kostenfreien Tel.-Nr. 0800/1110111 können Sie jeden Tag, in Notfällen auch nachts, jemanden erreichen.



Apothekendienst

Apotheken-Dienst

- 21.6. Schloss-Apotheke, Ingelfingen, Tel. 07940/5059331
- 22.6. Marien-Apotheke, Dörzbach, Tel. 07937/990050
- 23.6. Johannes-Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/8212
- 24.6. Kilian-Apotheke, Mulfingen, Tel. 07938/990099
- 25.6. MediKÜN Apotheke, Künzelsau, Tel. 07940/931140
- 26.6. Bach-Apotheke, Assamstadt, Tel. 06294/42070
- 27.6. Kloster-Apotheke, Schöntal, Tel. 07943/2282



Ärztlicher Wochenenddienst

Öffnungszeiten der Notfallpraxen

am Caritas-Krankenhaus, Bad Mergentheim

samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr

am Hohenloher Krankenhaus, Öhringen, Tel. 07941/692-0

Fahr- und Telefondienst der niedergelassenen Ärzte täglich werktags außerhalb der Sprechstundenzeiten sowie an Wochenenden (Mo., Di. u. Do. von 18.00 bis 8.00 Uhr; Mi., 13.00 bis 8.00 Uhr; Fr. ab 16.00 Uhr). Zu erreichen unter der zentralen Rufnummer, Tel. 116117

Kinderärztlicher und jugendärztlicher Notdienst

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche am Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim, Uhlandstraße 7, 97980 Bad Mergentheim

- Eltern können mit ihren Kindern zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Notfallpraxis kommen.
- Öffnungszeiten an den Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Unter der Woche stehen die Kinder- und Jugendärzte außerhalb der Sprechstundenzeiten abwechselnd in ihren Praxen für den Bereitschaftsdienst zur Verfügung:

Montag, Dienstag, Donnerstag	18.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	13.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	16.00 bis 20.00 Uhr

Telefonisch erreichen Sie den Notfalldienst bundesweit unter der Rufnummer 116117 (Anruf ist kostenlos).

Nach 20.00 Uhr können sich die Eltern unter der zentralen Rufnummer an den Bereitschaftsdienst wenden. In dringenden, unaufschiebbaren Fällen können sich Eltern direkt an die Notaufnahme des Caritas-Krankenhauses wenden.

Demenzberatungsstelle des Deutschen Roten Kreuzes im Hohenlohekreis

Ansprechperson: Frau Sonja Ender

Telefon 07940/922516, E-Mail: sonja.ender@drk-hohenlohe.de



Weitere ärztliche Notdienste

Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst
Tel. 0761/12012000

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen
Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

HNO-ärztlicher Notdienst
Tel. 116 117

Augenärztlicher Notdienst
Tel. 116 117



Sonstige Notrufe

Erdgasversorgung - Entstördienst

Stadtwerk Tauberfranken, Tel. 0800/4913602



Sonstiges

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Ausbildungsplatzsuche zählt für die Rente Schulabgehende sollten sich bei der Agentur für Arbeit melden

Die Abschlussprüfungen sind geschafft und mit der Zeugnisübergabe gehört für viele junge Menschen die Schule der Vergangenheit an. Dann beginnt für die meisten Jugendlichen die Suche nach einem Ausbildungsplatz. Was viele nicht wissen: diese Ausbildungsplatzsuche kann bei der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden und spätere Rentenansprüche mitbegründen. Wie junge Menschen das geltend machen können, zeigt die DRV Baden-Württemberg auf.

Schulabgängerinnen und -abgänger im Alter zwischen 17 und 25 Jahren, die nicht sofort einen Ausbildungsplatz finden, sollten sich dafür bei der Agentur für Arbeit (www.arbeitsagentur.de) als ausbildungsplatzsuchend melden. Damit die Zeitspanne als Anrechnungszeit berücksichtigt wird, muss die Suche nach einem Ausbildungsplatz mindestens einen Kalendermonat dauern. Keine Rolle spielt dagegen, ob ein Schulabschluss vorliegt oder während der Suche Leistungen von der Agentur für Arbeit bezogen werden. Sinnvoll vor allem für all diejenigen, die nicht genau abschätzen können, wann sie in die Ausbildung starten können. Wer bei der Arbeitsplatzsuche älter als 25 Jahre ist, kann in bestimmten Fällen auch Anrechnungszeiten hinterlegen. Zur Abklärung der Voraussetzungen empfiehlt sich die individuelle Beratung durch die DRV BW.

Information und Beratung

Ausführliche Informationen gibt es online auf www.rentenblicker.de, dem Jugendportal der Deutschen Rentenversicherung. Mehr Informationen enthalten die kostenfreien **Broschüren** „Berufstarter und Rente“, „Tipps für den Berufsstart“ und „Das Renten-ABC“. Sie können unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden. Das Team am kostenlosen Servicetelefon hilft auch unter **0800/10004800** gerne weiter.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Ofenkartoffeln mit Kopfsalat und Forellencreme

Caroline Autenrieth macht Kopfsalat mit einem klassischen Dressing aus Zitrone, etwas Pfeffer und Puderzucker. Dazu gibt es Ofenkartoffeln und Forellencreme.

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1 Stunde

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Person: 860 kcal/3604 kJ, E: 20 g, F: 63 g, KH: 52 g

Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Ofenkartoffeln:

- 1,2 kg Kartoffeln
- 70 g Butterschmalz
- etwas Salz
- 50 g Sesamsaat

Für die Forellencreme:

- 125 g Forellenfilet, geräuchert, ohne Haut
- 1 Bund Dill
- 2 Stangen Frühlingslauch
- 100 g Doppelrahmfrischkäse
- 200 g Crème fraîche
- etwas Zitronensaft
- etwas Pfeffer
- etwas Salz

Für den Salat und die Vinaigrette:

- 1 Bio-Kopfsalat
- 1 Biozitrone, Saft und 2 TL abgeriebene Schale davon
- 1 EL Puderzucker
- etwas Pfeffer
- etwas Salz
- 6 EL Olivenöl

Zubereitung

1. Die Kartoffeln schälen, abbrausen und in dünne Scheiben hobeln.
2. Butterschmalz bei mittlerer Hitze schmelzen. Die Hälfte vom Schmalz auf ein Backblech geben und verstreichen.
3. Kartoffelscheiben in Reihen schuppenförmig auf das Blech legen.
4. Restliches Butterschmalz mit einem Pinsel auf die Kartoffelscheiben streichen, salzen und mit Sesam bestreuen.
5. Kartoffeln im Ofen bei 180 Grad Ober- und Unterhitze in der Ofenmitte ca. 30 Minuten goldbraun braten.
6. Inzwischen **für das Forellenfilet** grob zupfen und dabei die letzten Gräten entfernen.
7. Dill abbrausen und trockenschütteln. Frühlingslauch abbrausen, trocknen und in Ringe schneiden.
8. Forelle, Dill, Frühlingslauch, Frischkäse, Crème fraîche im Blitzhacker fein zerkleinern.
9. Creme mit Zitronensaft sowie Pfeffer und Salz abschmecken. Creme abdecken und kalt stellen.
10. **Für Salat und Vinaigrette** eventuell die äußeren Blätter vom Salatkopf entfernen. Salat abbrausen und trockenschleudern, in Stücke zupfen und in eine Schüssel geben.
11. Zitronenschale, Zitronensaft, Puderzucker, Pfeffer und Salz in einer Schüssel verrühren. Olivenöl kräftig unterschlagen und über den Salat geben.
12. Kartoffeln aus dem Ofen holen. Kartoffeln mit Salat und Forellencreme anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

FREIZEIT

Auf Zeitreise in die 60er geht es im Schwarzwälder Freilichtmuseum ganz aktuell.

Fotos: Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof

60 JAHRE SCHWARZWALDGESCHICHTE(N): DAS FREILICHTMUSEUM VOGTSBAUERNHOF FEIERT

Bollenhut und Walmdach, geranienverzierte Balkonkästen und Tannenwipfel im Hintergrund – das kann es nur im Schwarzwald geben, und der Vogtsbauernhof in Gutach hat genau das zu bieten. Das älteste baden-württembergische Freilichtmuseum dokumentiert heute anschaulich und mit viel Liebe zum Detail das Leben der Region aus den letzten 600 Jahren. Bisher kamen etwa 18 Millionen Gäste aus der ganzen Welt in den kleinen Ort. Damit ist der Vogtsbauernhof nicht nur das älteste, sondern auch das meistbesuchteste Freilichtmuseum Baden-Württembergs.

BLICK AUF SECHS JAHRZEHNTE

1964 öffnete hier im malerischen Gutachtal, mitten im Schwarzwald an der Schwarzwaldbahn, das Museum seine Pforten. Runde sechs Jahrzehnte später schaut der altherwürdige Hof zurück auf eine bewegte Geschichte. In seiner diesjährigen Sonderausstellung präsentiert das Museum eine begehbare Chronik, die die Jahre Revue passieren lässt.

ÜBER 400 JAHRE

Das Herz des Museums ist der Vogtsbauernhof, der 1612 an eben der Stelle erbaut wurde,

an der er auch heute noch steht. Die übrigen Gebäude hingegen gesellten sich im Laufe der Jahre als Museum dazu – sie wurden aufwändig aus verschiedenen Schwarzwaldregionen hierher versetzt und wieder aufgebaut und geben so ein eindrucksvolles und umfassendes Bild vom ländlichen Leben in der gesamten Region Schwarzwald. So gibt es unter anderem ein Kinzigtäler Haus, das Hotzenwaldhaus, das Schauinslandhaus und ein Tagelöhnerhaus aus dem Überperchtal. Auch die typischen Nebengebäude, Gärten und natürlich auch Tiere dürfen nicht fehlen.

Das Freilichtmuseum bietet auf 7 Hektar Fläche einen Rundgang von etwa 2 km. Und im Jubiläumsjahr ist hier einiges geboten. Anlässlich des runden Geburtstags steht das ganze Jahr über ein vielseitiges Veranstaltungsprogramm mit vielen neuen und bewährten Themen- und Aktionstagen auf der Agenda. Jeden Monat steht dabei eines oder mehrere der Museumshäuser besonders im Fokus. Sonder- und Familienführungen komplettieren das Angebot und je ein Veranstaltungshöhepunkt am Monatsende markiert dann das Tüpfelchen auf dem i.

ZEIT ZU FEIERN

Am letzten Wochenende im Juni steht das große Highlight des Jubiläumsjahrs an: Während am Samstag, 29. Juni das 6. Ortenauer Bürgerfest anlässlich des 60. Geburtstags dort abgehalten wird, heißt es tags darauf am Sonntag, 30. Juni beim Jubiläumsfest 60 Jahre Schwarzwälder Freilichtmuseum Vogtsbauernhof.

Dann steigt die eigentliche Geburtstagsparty. Das Programm im großen Festzelt gestalten Kapellen, Formationen und Musiker, die einen besonderen Bezug zum Freilichtmuseum haben. Den ganzen Tag über sind auf dem Museumsgelände viele Aktivitäten geboten. Es gibt Führungen in historischer Kleidung, Familienführungen, Handwerkspräsentationen sowie Mitmachaktionen für Kinder. Beim Ortenauhaus werden Weine aus der Ortenau ausgeschenkt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist an diesem Tag auf die Hälfte reduziert.

Eine prima Gelegenheit also, einmal unser ältestes Freilichtmuseum und sein umfangreiches Angebot zu erkunden.

(red)

Wo der Bollenhut zuhause ist ...
Auf dem Vogtsbauernhof werden
Traditionen lebendig gehalten.



 **NUSSBAUM**

Alle Infos zum 60. Jubiläum, zum Festwochenende und zum Jahresprogramm finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/60sfv>



GARTEN PARADIES

<https://lokalmatador.net/garten/>

Foto: djd/FNR/Dario Rongge

Klimafreundlich gärtnern mit torffreier Erde

Umweltschutz beginnt im eigenen Garten: Mit der Entscheidung für torffreie Erden können Freizeitgärtner die Moore schützen und einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Das Angebot an torffreien Erden wächst stetig.

Moore sind aktive Klimaschützer: Sie binden mehr als doppelt so viel Kohlenstoff wie alle Wälder der Erde zusammen. Beim Torfabbau hingegen wird Kohlenstoffdioxid freigesetzt, noch mehr Emissionen treten bei der Nutzung im heimischen Garten auf. Die Alternative dazu ist es, sich bewusst für torffreie Erden zu entscheiden.

Historisches

Torf war früher in Baden-Württemberg ein wichtiger Rohstoff und wurde als Brennstoff, Dünger und Bodenverbesserer verwendet. Er war eine wichtige Energiequelle für Haushalte und Gewerbe. Der Einsatz von Torf als Brennstoff ist heute verboten. Als Dünger und Bodenverbesserer wird Torf heute nur noch in geringem Umfang verwendet. In

Baden-Württemberg gab es früher zahlreiche Torfabbaugebiete, die größten lagen im Bereich des Oberschwäbischen Hügellandes. Das Torfmuseum in Bad Wurzach beispielsweise gibt informative Einblicke in die Geschichte des Torfstechens. Moore bilden Lebensgrundlage und Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Bodenorganismen und brauchen Jahrhunderte, um sich zu bilden. Deshalb ist der Schutz dieser Ökosysteme so wichtig.

Auf Torffrei umsteigen

Der Umstieg aufs torffreie Gärtnern ist unkompliziert, lediglich die Wasser- und Nährstoffversorgung der Pflanzen sind etwas anzupassen. Wichtig: Beim Kauf sollten Gartenbesitzer stets auf die Kennzeichnung „ohne Torf“ oder

„torffrei“ achten. Bei Fragen zur passenden Erdenauswahl und Pflege hilft die Beratung im Gartencenter oder Baumarkt vor Ort. Für nahezu jede Pflanze und jede Besonderheit im Garten oder auf dem Balkon gibt es im Fachhandel passende Substrate: Von universeller Blumen- und Pflanzerde über Gemüse- oder Kräuterdie bis hin zu spezieller Rasen- und Rosenerde ist für jedes Pflanzvorhaben das Passende dabei.

Praktische Tipps

Die Verwendung der Substrate ist unkompliziert. Ein Tipp: Da torffreie Erden im Vergleich zur torfhaltigen Variante Wasser und Nährstoffe weniger gut speichern, sollten Gartenfreunde ihre Pflanzen häufiger auf ausreichend Feuchtigkeit und zudem re-

gelmäßig düngen. Der Dünger sollte auf die torffreie Blumenerde abgestimmt sein. Blumenerden mit viel Holzbestandteilen brauchen zum Beispiel eine stickstoffbetonte Düngung. Bei der Kultivierung von Topf- oder Kübelpflanzen ist es hilfreich, der neuen Erde etwas Tongranulat beizumischen. Auf diese Weise können Wasser und Nährstoffe besser gespeichert werden. Torffreie Erde sollte im Idealfall direkt nach dem Kauf verwendet und nicht lange gelagert werden, da die eingesetzten Bestandteile im Vergleich zu Torf mikrobiell sehr aktiv sind. Zudem sollten Gartenbesitzer den Erdsack vor Sonneneinstrahlung schützen und nicht zu warm lagern. (djd/Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e. V. (FNR)/red)



Foto: visualspace/E+/Getty Images

 lokalmatador



Moore sind faszinierende und wichtige Naturräume. Viele Moore in BW sind tolle Ausflugsziele. Welche das sind und viele weitere Infos rund um Moore erfahren Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/moore/>

Hochwasser-Hilfe für Härtefälle



Nussbaum stellt 20.000 Euro zur Verfügung:

Spenden werden verdoppelt

Start einer gemeinsamen Spendenaktion nach dem Hochwasser in den Landkreisen Göppingen, Ostalb, Rems-Murr und Ludwigsburg.

Schäden an Häusern und Fahrzeugen, zerstörte Gegenstände: Die Bilanz des Starkregens und Hochwassers tritt immer deutlicher zutage. Die Landkreise rufen deshalb zur Unterstützung der Betroffenen in Härtefällen auf. Ziel ist es, den Leidtragenden schnell und wirksam zu helfen. Mit dieser Spendenaktion soll ein deutliches Zeichen der Nachbarschaftshilfe gezeigt werden.

Auf der Spendenplattform Nussbaum hilft – gemeinsamhelfen.de werden die Bürgerinnen und Bürger um Spenden für die Menschen gebeten, die durch das Hochwasser in Not geraten sind. Nussbaum Medien zeigt eindrucksvoll seine Solidarität und stellt einen mit 20.000 Euro gefüllten Spendentopf zur Verfügung. Damit verdoppelt der Verlag zugleich jede eingehende Spende, bis der Spendentopf geleert ist. Für jede Spende wird Anfang nächsten Jahres automatisch eine Spendenbestätigung zugeschickt.

Das Verfahren zur Verteilung der Spendensummen wird mit den Landkreisen sowie den betroffenen Städten und Gemeinden abgestimmt. Die Spendenplattform gemeinsamhelfen.de gibt die Spenden zu 100 Prozent an die Landkreise weiter, ohne jeglichen Abzug.



Hier geht es direkt zum Spendenprojekt:

<https://nussbaum.engagementportal.de/projects/138697>



gemeinsamhelfen.de

STELLEN jobsucheBW



Gemeinde Assamstadt
Main-Tauber-Kreis



Die Gemeinde Assamstadt (2.270 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Verwaltungsangestellten (m/w/d)

Zum Aufgabenbereich gehören insbesondere:

- Vorzimmer Bürgermeister
- Telefonzentrale
- Organisation von Veranstaltungen der Gemeinde
- Vermietung gemeindeeigener Räumlichkeiten
- Mitarbeit im Hauptamt, allgemeine Verwaltungsarbeiten
- Vereinsarbeit, Tourismus
- Betreuung der Homepage/soziale Medien
- Vertretung Pressearbeit, Amtsblatt

Eine abschließende Abgrenzung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Wir suchen:

- Einen Verwaltungsfachangestellten bzw. einen Mitarbeiter (m/w/d) mit abgeschlossener kaufmännischer oder vergleichbarer Ausbildung.
- gute EDV-Kenntnisse, sicherer Umgang mit Office-Anwendungen
- eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- Erfahrung im öffentlichen Dienst ist wünschenswert, aber keine zwingende Voraussetzung

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Beschäftigung in Vollzeit
- fachliche Einarbeitung und Unterstützung
- eine leistungsgerechte Bezahlung entsprechend der beruflichen und fachlichen Voraussetzungen im Angestelltenverhältnis (Entgeltgruppe 5/6 TVöD) und eine Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- flexible Gleitzeitregelungen und Weiterbildungsmöglichkeiten

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an das Bürgermeisteramt, Bobstadter Str. 1, 97959 Assamstadt oder an post@assamstadt.de.

Bewerbungsschluss ist der 08. Juli 2024. Für telefonische Auskünfte stehen Ihnen Herr Bürgermeister Döffinger, Tel. 0 62 94 / 4 20 20, und Hauptamtsleiter Weiland, Tel. 0 62 94 / 42 02 60, zur Verfügung.

Handy am Arbeitsplatz

Das private Smartphone auf dem Schreibtisch macht „Pling!“. Eine Nachricht ist eingegangen. Sofort zuckt die Hand - nur schnell nachgucken ... Viele Leute haben das Mobiltelefon auch während der Arbeit am liebsten in Griffweite. Doch solche „Schnell gucken“-Momente kosten Zeit - von der Unterbrechung der Konzentration ganz zu schweigen. Deshalb dürfen Arbeitgeber die private Handynutzung während der Arbeitszeit verbieten, urteilte das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz. Auch wenn die meisten Unternehmen auf ein ausdrückliches Handyverbot verzichten und ein Auge

zudrücken, sollten Arbeitnehmende das nicht ausnutzen. Es wirkt deutlich professioneller und erspart im Zweifel Ärger, wenn das Smartphone während des Arbeitstags in der Tasche bleibt. „In zwei Fällen darf das private Handy aber genutzt werden“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Zum einen, um dringende Telefonate zu führen, etwa die Kinderbetreuung bei plötzlich notwendigen Überstunden zu regeln. Zum anderen dürfen Mitarbeitende in ihren Pausen nach Herzenslust daddeln, chatten oder Videos gucken - Pausenzeit ist nämlich keine Arbeitszeit.“

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf <https://jobsuchebw.net/>



Lieblingsblume

Fridolin liebt bunte Blumen. Aber welche mag er am liebsten?
 Die weiß hinterlegte Zahl verrät dir die Position des gesuchten Buchstabens im abgebildeten Begriff,
 die gelb hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.

Tree: 4 (white), 8 (yellow)

Bird: 2 (white), 9 (yellow)

Skirt: 4 (white), 1 (yellow)

Rabbit: 2 (white), 3 (yellow)

Sailboat: 3 (white), 7 (yellow)

Fish: 4 (white), 6 (yellow)

Cloud: 3 (white), 2 (yellow)

Sun: 3 (white), 11 (yellow)

Hat: 1 (white), 10 (yellow)

Cat: 3 (white), 4 (yellow)

Mouse: 4 (white), 5 (yellow)

At the bottom, there is a grid of 11 boxes for the answer:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

© Stefanie Kolb/DEIKE

Lösung: „Lieblingsblume“: KLATSCHMOHN (Rock, Wolke, Hase, Katze, Maus, Fisch, Schiff, Baum, Vogel, Hut, Sonne)



**Verwandle Anrufe
in Möglichkeiten!**

NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Mediaberater / Verkäufer im Innendienst (m/w/d)

📍 **Bad Rappenau**

🕒 **Teil- oder Vollzeit (30-39 Stunden / Woche)**

Ihre Aufgaben

- Eigenständige telefonische Beratung unserer Anzeigenkunden
- Erstellung individueller, crossmedialer Werbekonzepte sowie Angebotsabwicklung und Verkauf für unsere Print- und Online-Produkte
- Aktive Beratung und Betreuung unserer Bestandskunden, um langfristige Kundenbeziehungen zu stärken
- Kontinuierlicher Ausbau unseres Kundennetzwerks durch bedarfsorientierte Beratung im Neukundengeschäft

Unter anderem bieten wir Ihnen

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem familiengeführten, sozial engagierten Unternehmen
- Flexible Arbeitszeiten mit Kombination aus Präsenz und mobilem Arbeiten von zu Hause aus
- Zuschuss zu den Kosten der Kindertagesstätte
- Onboarding mit Patenprogramm und Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

nussbaum-medien.de/karriere



📱 [f](#) [k](#) [in](#) Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG

Traumjob gesucht?

Regionale Stellenangebote
für Baden-Württemberg



www.jobsuche-bw.de



Position (m/w/d)	Unternehmen	Region/Kreis	Job-ID
Citymanager	Calwer Stadtmarketing GmbH	Calw	1012345784
KFZ-Mechatroniker	Autohaus Tschirley GmbH	Lauffen am Neckar	1012345839
Juristen / Wirtschaftsjuristen	Notare Oppelt und Erker GbR	Wiesloch	1012345827
Erzieher/in / Kinderpfleger/in / pädagogische Fachkraft	Bürgermeisteramt Benningen	Benningen am Neckar	1012345782
Pädagogische Fachkraft	Stadt Heilbronn	Heilbronn	1012321900
Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst	Gollmer & Hummel GmbH	Straubenhardt	1012358421
Einrichtungsleitung	Stadt Brackenheim	Brackenheim	1012358470
Ferienjobber für die Müllabfuhr	Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen	Böblingen	1012345854
Auftrags-Sachbearbeiter im Vertriebsbüro	KUK-Deutschland GmbH	deutschlandweit	1012358375

jobsuche**BW**

Diese und über 13.000 weitere Anzeigen finden Sie auf www.jobsuchebw.de

Berücksichtigen Sie beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Kurzer Weg - klasse Service!



SOZIALES

Fotos: Josef Wund Stiftung

Die diesjährigen Preisträger/-innen innen des Undine Awards mit Jurymitgliedern und den Initiatoren.

UNDINE AWARD 2024: 50.000 EURO FÜR DREI PROJEKTE GANZ IM ZEICHEN DES WASSERS

Vor einem ausgewählten Publikum aus Regierungswelt, Politik und Experten zum Thema Wasser wurden Mitte Mai die drei Gewinner des Undine Awards der Josef Wund Stiftung ausgezeichnet.

Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 50.000 Euro und eine Stele aus Bodensee-Treibholz gehen an das Forschungsprojekt RIQO für die mehrjährige Forschung zur Wasserqualität bei Extremwetterereignissen, an die Initiative RhineCleanUp für die breite Bewusstseinsbildung und das langjährige Engagement tausender Menschen für die Säuberung der Uferbereiche von 30 Flüssen sowie an die Ocean Gallery in Stuttgart für den mutigen Schritt, Meeresschutz durch Kunst zu vermitteln und zu unterstützen.

„WERTVOLLE LEIHGABE“

Mit Blick auf den wasserreichsten See Deutschlands hat Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung, gemeinsam mit Vertretern aus Jury und Stiftungsnetzwerk die Preise in den drei Kategorien Lebensquelle, Lebensraum und Lebensfreude übergeben. „Mit dem Undine Award heben wir an diesem passenden Ort die Bedeutung von Wasser als

wertvollste Leihgabe der Natur hervor und geben Impulse für einen nachhaltigen und wertschätzenden Umgang mit Wasser,“ so Palm bei der Verleihung.

QUALITÄT HAT ZUGENOMMEN

Umweltminister a.D. Franz Untersteller als Juryvorsitzender lobte in seiner Laudatio die weitreichenden Wasser-Projekte und -Initiativen: „Sowohl die Quantität als auch die Qualität der Einreichungen war höher als in den Vorjahren“, so Untersteller. „Wir sind jedes Jahr von Neuem erstaunt und erfreut über die innovativen und hochwertigen Bewerbungen aus den Bereichen Technologie und Forschung sowie Kunst und Bildung für nachhaltige Entwicklung. Gerade in Zeiten des Klimawandels ist und bleibt der Umgang mit dem Thema Wasser eine weltumspannende Herausforderung und zugleich auch Thema für jeden Einzelnen.“

GEHEIM

Neu bei der dritten Ausgabe des Awards war die Geheimhaltung der Preisgeldhöhe. „Um es für die Preisträger und das Publikum spannender zu machen, haben die Preisträger erst bei der Übergabe ihre genaue Preisgeldhöhe er-

fahren,“ verrät Projektleiterin Sabeth Flaig. Die Initiative RhineCleanUp erhält 20.000 Euro. Je 15.000 Euro gehen an das Forschungsprojekt RIQO und die Ocean Gallery. Deren Gründerin Julia Ochs freut sich über den Preis und die damit verbundene Unterstützung ihrer Idee: „Mit dieser Galerie möchte ich der Natur etwas zurückgeben und gleichzeitig Menschen für Meeresschutz begeistern.“

Die diesjährigen Preisträger widmen sich aktuellen Wasser-Themen wie dem Schutz der Meere, der Sauberkeit von Flüssen und den Extremwetterereignissen und seinen Folgen. Christoph Palm meint: „Damit sind sie nicht nur am Puls der Zeit, sondern auch nah am Menschen – ganz im Sinne unseres Preises, der Anstöße für jeden Einzelnen geben soll. Das Wasser ist und bleibt ein gesamtgesellschaftliches Thema und berührt jeden von uns.“

Die drei Preisträger/-innen werden jährlich am Weltwassertag, dem 22. März, bekannt gegeben und erhalten ihre Preise im Rahmen einer Festveranstaltung. Im Herbst erfolgt die Ausschreibung zum Undine Award 2025. (pm/red)



Christoph Palm, Geschäftsführer der Josef Wund Stiftung, Mirjam Schenke und Joachim Umbach, die Gewinner des Projekts "RhineCleanUp" mit Peter Jahn von der Nussbaum Stiftung und Petra Wund, Gesellschafterin der Josef Wund Stiftung.



Weitere Hintergründe zum Award sowie zu den drei Preisträger-Projekten finden Sie unter diesem QR-Code oder hier:



<https://nussbaumwelt.net/undine24>

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per E-Mail: info@koenigskinder.de

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM
AN IHRER SEITE

KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Jetzt auch in CRAILSHEIM!

Seit 1980 Verkauf, Vermietung, Verrentung und Finanzierung mit Vollservice.

Horaffenstraße 2
74564 Crailsheim
07951 29 61 0
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO



ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!**

☎ **0711 - 3424 7363**
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Kaufe von privat

Pelzjacken und Mäntel, Porzellan aller Manufakturen, Service, Figuren. Seriöse Abwicklung.

Herr Adler

☎ 0162-9514970

MKS
Meisterbetrieb

Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach

- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon- + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 72602030

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!